



lebenswertes wieselburg-land



Partnergemeinde

Zu Besuch in Stadt Schauenstein

Seite 4 und 5

AMTLICHE MITTEILUNG - An einen Haushalt - Zugestellt durch Post.at

Neue Radwegbeschilderung

Ötscherland-Radroute wurde komplett neu beschildert

100. Geburtstag gefeiert

Gemeinde gratuliert Dr. Josef Hofer aus Weinzierl zum Ehrentag

Strauch- und Grünschnittabholung

Bequemes und kostengünstiges Angebot im Gemeindegebiet

inhalt

Historisches Schlossfest

Unsere Partnergemeinde, die Stadt Schauenstein, feierte am 22. und 23. August ein historisches Schlossfest. Rund um das renovierte Schloss lebte und tobte das Mittelalter. Zur Wiedereröffnung dieses Bauwerks war Wieselburg-Land mit dabei.

Seite 4 und 5

Jugend-Aktiv-Tage

Rekordteilnehmerzahl bei den diesjährigen Jugend-Aktiv-Tagen: Mit einem bunten Mix aus den Themenbereichen Sport, Abenteuer und Natur kombiniert mit Spiel und Spaß fand diese Sommerferienwoche bei allen Kindern mehr als großen Anklang.

Seite 20 und 21

Seniorenurlaub 2015

Der heurige Seniorenurlaub in der Region An-naberg bot 22 TeilnehmerInnen Anfang August ein erholsames Sommerprogramm. Im Gasthaus zur Post fühlten sich unsere SeniorInnen mehr als wohl.

Seite 14



- 4 - 5 **Gemeindeparterschaft** Wiedereröffnung des renovierten Schlosses mit Mittelalterfest
- 6 **Gemeinderat** Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates, Sprechstunden
- 7 **Informationen der Gemeinde** Angelobungen, Bauverhandlungstermine
- 8 **Fahrplanumstellung** Verbesserungen für Erlaufalbahn
- 9 **Aktive Gemeinde** Sommergespräche am Technopol, Neue Radwegbeschilderung
- 10 **Herzliche Gratulation** Eheschließungen, Geburten
- 11 **Kindergarten Mühling** Vieles Neu im Kindergarten zum Wohle unserer Kleinsten
- 12 - 13 **Jubilarinnen und Jubilare** Die Gemeinde gratuliert auf das Herzlichste
- 14 **Senioren** Rückblick Seniorenurlaub, 24-Stunden-Betreuung
- 14 - 15 **Gewerbe** Steven's Taverne in Weinzierl und Dipl. Lebensberaterin Birgit Schmädicke
- 16 - 17 **Umwelt** Bäume neben der Straße, Strauch- und Grünschnittabholungsaktion
- 18 **Kulturpark Eisenstraße** IDEEN:REICHE Projekte gesucht
- 19 **Wichtige Information** Mitteilung der Bezirksforstinspektion bezüglich Borkenkäfer
- 20 - 21 **Jugend-Aktiv-Tage** Eine Woche in den Sommerferien für unsere Kinder
- 22 **Sport aktiv** Gemeindemeisterschaft im Stockschießen, Familiennachmittag
- 23 **Kulturherbst** Seniorennachmittag, Kammermusikabend, Konzert Herbstausklang
- 24 **Auftakt zu Neujahr** Neujahrskonzert mit Kammerorchester Musica Spontana
- 25 **Blühende Gemeinde** Blumenschmuck- und Gartenprämierung
- 26 - 27 **Vereinswesen** Hundesport Agility, Trachtenverein Wieselburg, ESV-Wechling
- 31 - 32 **Veranstaltungskalender im Herbst** Was ist los in Wieselburg-Land?



Wunderschöne Ortsbildgestaltung

Dank unserer zahlreichen BlumenliebhaberInnen konnten sich in dieser Gartensaison nicht nur die BewohnerInnen selbst sondern auch die anderen GemeindegängerInnen an einem schönen Ortsbild erfreuen.

Seite 25

IMPRESSUM: Medieninhaber, Verlags- und Herstellungsort: Gemeinde Wieselburg-Land, A-3250 Wieselburg-Land, Weinzierl-Wechlingerstraße 9. Redaktion: Renate Kitzwögerer, A-3250 Wieselburg-Land; Blattlinie: Information der GemeindebewohnerInnen über Angelegenheiten auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene; Druck: Druckerei Queiser GmbH, 3250 Wieselburg, wieselburg@queiser.at; Fotos: Gemeindearchiv, Stadtgemeinde Wieselburg; Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Medieninhabers: Gemeinde Wieselburg-Land. Unternehmensgegenstand: „lebenswertes wieselburg-land“ - Zeitung der Gemeinde Wieselburg-Land. Sitz: A-3250 Wieselburg-Land, Weinzierl-Wechlingerstraße 9. Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100 % Eigentümer. Grundlegende Richtung: „lebenswertes wieselburg-land“ ist ein Medium zur Information im Sinne der NÖ Gemeindeordnung, LGBl. 1000 i.d.g.F. und dient zur Berichterstattung/Information über die Tätigkeit der Gemeinde Wieselburg-Land bzw. von im Zusammenhang mit der Gemeinde Wieselburg-Land stehenden Dingen und Ereignissen.

stolz auf wieselburg-land



aktuell im herbst:

Kammermusikabend am 30. Oktober

Das Altenberg Trio Wien gastiert wieder im Schloss Weinzierl. Ein Konzert vom Feinsten und eine Präsentation der neuen CD mit Live-Mitschnitten vom Musikfest 2015 erwartet musikbegeisterte Kulturfans. Anschließend gibt es noch Gelegenheit, mit den Künstlern zu plaudern.

Seite 23



Konzert mit dem Altenberg Trio Wien im Festsaal des Schlosses Weinzierl

Strauch- und Grünschnittabholung

Die Firma AWÖ führt wieder die Strauch- und Grünschnittabholung mit dem Kran-LKW durch. Ein Häckseln vor Ort ist nicht mehr möglich, der Grünschnitt wird abtransportiert. Anmeldungen zu dieser Aktion werden am Gemeindeamt gerne entgegengenommen.

Seite 17



Die Strauch- und Grünschnittabholung wird am 3. November durchgeführt.

Seniorenachmittag 2015

Zum geselligen Beisammensein lädt die Gemeinde Wieselburg-Land alle älteren GemeindebürgerInnen herzlich am 13. November 2015 ins Gasthaus Plank in Bodensdorf ein. Für musikalische Umrahmung sowie Unterhaltung wird gesorgt.

Seite 23



Gemütliches Miteinander am Seniorenachmittag: Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Miteinander leben

Geschätzte BürgerInnen von Wieselburg-Land,

wenn man aufmerksam unser „lebenswertes wieselburg-land“ durchblättert und liest, spürt man richtig das aktive Zusammenleben von Jung und Alt. Wir Wieselburg-LändlerInnen brauchen mit Sicherheit keinen Generationsvertrag - wir leben diesen. Schon alleine die paar Sommermonate zeigen uns eindeutig, wie positiv unsere Gemeinschaft funktioniert. Ich darf erwähnen: Große Wertschätzung unserer älteren MitbürgerInnen gegenüber für ihre Verdienste und Leistungen seit vielen Jahren, ja Jahrzehnten - siehe Artikel „Jubilare“; Beste Betreuung unserer Kinder eine Woche lang im Rahmen der Jugend-Aktiv-Tage; Umfassende Sanierungsmaßnahmen im Kindergarten Mühling zum Wohle der Kleinsten; Junge und verdiente Menschen werden bei der Veranstaltung „Der Bürgermeister lädt ein“ vor den Vorhang geholt: Wir schätzen die Leistungen/Erfolge unserer Lehrlinge, StudentInnen, SchülerInnen, u.s.w.; Auf dieses Neben- und Miteinander können wir zu Recht stolz sein, unsere Gesellschaft funktioniert und lebt von Toleranz und gegenseitigem Verständnis. Genau diese Einstellung wird auf allen Ebenen in Zukunft sicher noch mehr gefordert sein - denken wir nur an die aktuelle Flüchtlingssituation.

Ihr Karl Gerstl
Bürgermeister von Wieselburg-Land



Partnergemeinde, Stadt Schauenstein

Peter Geiser, erster Bürgermeister, begrüßte uns vor dem Schloss (1); Führung durch das oberfränkische Feuerwehrmuseum (2); Festzug über dem Marktplatz zur St. Bartholomäuskirche in Schauenstein (3); Beim Festakt: Grußworte des Vizebürgermeisters Markus Ratz und Vorstellung der Tracht durch Trachtenvereins-Obfrau Regina Barthofer (4); Das renovierte Schloss (5); Das mitgebrachte Gastgeschenk für unsere Partnergemeinde: Das Puppenpärchen in Erlaufaltracht wird im Heimatmuseum ausgestellt (6); Ein Teil der Abordnung von Wieselburg-Land mit Peter Geiser (7); Mittelalter-Fans von Schauenstein (8);



Unsere Partnergemeinde, die Stadt Schauenstein feierte das Mittelalter

Historisches Schlossfest

Unsere Partnergemeinde, die Stadt Schauenstein, feierte am 22. und 23. August ein historisches Schlossfest. Rund um das urkundlich erstmals im Jahr 1230 erwähnte Bauwerk lebte und tobte das Mittelalter. Zur Wiedereröffnung dieses Schlosses war Wieselburg-Land mit dabei.

Die herzlichen Schauensteiner, allen voran ihr 1. Bürgermeister, Herr Peter Geiser, haben sich besondere Mühe gegeben, uns Österreichern zwei erlebnisreiche Tage zu bieten. Bereits bei der Ankunft herrschte im gesamten Schlossgelände munterer Festbetrieb, rund um das Schloss tobte das Mittelalter, es unterhielten historische Musikgruppen und Spielleute sorgten für lustiges Treiben.

Die Gastgeber hatten in ihrem restaurierten Schlosssaal zum gemütlichen Beisammensein und Abendessen geladen. Dort war bei

fränkischer Küche und Bier für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Im Anschluss führte Peter Geiser durch das Schlossareal, das in den historischen Mauern das oberfränkische Feuerwehrmuseum und das Schauensteiner Heimatmuseum mit detailgetreu eingerichteten Werkstätten beherbergt. Das Turmzimmer, wo heute Trauungen im romantischen Ambiente abgehalten werden, hat so manchen fasziniert. Am Sonntagmorgen trafen sich Ehrengäste, Mittelalter-Fans und auch die Partnergemeinden zum Festzug über den Marktplatz zum gemeinsamen Gottesdienst in die St. Bartholomäuskirche in Schauenstein. Im Anschluss fand am Schlosstor die feierliche Schlosseröffnung mit Festakt statt, wo Vizebürgermeister Markus Ratz in Vertretung von Bürgermeister Karl Gerstl Grußworte aus Wieselburg-Land sprach und mit Trachtenvereins-Obfrau Regina Barthofer die mitgebrachten Gastgeschenke, ein handgemachtes Puppenpärchen in Erlauftaler-Tracht, würdig überreichen konnte. Weiter ging es mit mittelalterlicher Musik, Schaukämpfen, Gauklern, Wahrsagern, Märchenerzählern und Burgfesttrommlern. In aufgeschlagenen Feldlagern konnten die Festbesucher erleben, wie Ritter, Edelfrauen, Knapen und das Gesinde im Mittelalter lebten. So



In einer heiteren halben Stunde riss Schauenstein die Gerichtsbarkeit wieder an sich und sprach einige lustige Urteile: „Prinzessin Annika von Leupoldsgrün“ machte Bekanntschaft am Pranger

einige Wieselburg-Ländler stellten sich an den Pranger, prägten an der Münzpräge einen Schauensteiner Groschen oder liesen sich von hochprozentigen „Schlossgeistern“ betören. Einfach eine faszinierende Zeitreise in die Entstehungszeit der Burg.

Dieser Besuch bei den Schauensteinern ist ein Zeichen, dass die gemeindeparterschaftliche Beziehung beiderseits aktiv gelebt wird und die Wieselburg-Ländler sind sich einig, die großzügige Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Schauensteiner lässt ein baldiges Wiedersehen erahnen – spätestens in zwei Jahren, wenn die Gemeinde Wieselburg-Land das 50-jährige Gemeindebestehen feiert.

Spontan dichtete GR Eva Dachsberger:

Es riefen uns die Germanen,
und wir Ösis, ja wir kamen,
nach Schauenstein zum mittelalterlichem Feste,
und wir waren wirklich sehr zufriedene Gäste,
denn keiner wurde an den Pranger verbannt,
und keine von uns als Hexe verbrannt,
ja, es war für uns das reinste Vergnügen,
denn, u.a. gab es reichlich Bier in vollen Krügen.

Burgfesttrommler sorgten für mittelalterliches Flair



Gemeinderatssitzung am 18. Juni 2015

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates

Gemeindestraßenbau

Die nachstehende Vergabe von Lieferungen und Leistungen wurde beschlossen:

Weinzierl-Schloßstraße (2. Teil) und Weinzierl-Josephinerstraße (Teil): Asphaltabfräsung, Unterbausanierung, Oberflächenentwässerung, Neuasphaltierung; Weitere Maßnahmen: Erneuerung der öffentlichen Wasserleitung, erforderliche Sanierung des öffentlichen Kanals, Neuverlegung eines Straßenbeleuchtungskabels, Verlegung einer Leerverrohrung für Breitband-Internet;

Wechling - Zufahrt zur Liegenschaft Gamsjäger: Asphaltierung, Bankette, Hochboard-Versetzung, Oberflächenentwässerung;

Mühling - Gehsteig bei den Liegenschaften Mühling-Bahnstraße 1 und 3: Gehsteigerrichtung, Abstellflächen-Errichtung, Verlegung eines Straßenbeleuchtungskabels;

Gewerbepark Haag - neue Aufschließungsstraße: Unterbauherstellung, Asphaltierung, Verlegung eines Straßenbeleuchtungskabels, Errichtung einer Straßenbeleuchtung, Verlegung einer Leerverrohrung für Breitband-Internet, Wasserversorgungsanlage, Abwasserbeseitigungsanlage;

Neumühl - neue Aufschließungsstraße: Unterbauherstellung, Verlegung eines Straßenbeleuchtungskabels, Verlegung einer Leerverrohrung für Breitband-Internet, Wasserversorgungsanlage, Abwasserbeseitigungsanlage;

Brunning - neue Aufschließungsstraße: Unterbauherstellung, Verlegung eines Straßenbeleuchtungskabels, Verlegung einer Leerverrohrung für Breitband-Internet, Wasserversorgungsanlage, Abwasserbeseitigungsanlage;

Weinzierl - neue Aufschließungsstraße: Unterbauherstellung, Verlegung eines Straßenbeleuchtungskabels, Verlegung einer Leerverrohrung für Breitband-Internet, Wasser-

versorgungsanlage, Abwasserbeseitigungsanlage; Die Realisierung erfolgt je nach Bedarf erst im Jahre 2016.

Straßenbeleuchtungsbau

Ortschaften Mühling und Weinzierl: Insgesamt 60 Leuchten - Erneuerung der bestehenden Straßenbeleuchtung (nur Leuchtkopf) durch LED-Leuchten.

Ortschaft Mühling und Weinzierl: Insgesamt 15 Leuchten - Vollständige Erneuerung der bestehenden Straßenbeleuchtung (Mast 6,5 m und Leuchtkopf) durch LED-Hochleistungsstraßenleuchten.

Güterweginstandhaltung

Am Bauprogramm: Güterweg Schadendorf - Zufahrt Tanzer; Güterweg Marbach - landwirtschaftliche Dorfzufahrt; Güterweg Hörmannsberg; Güterweg Brandstetten;

ESV Wechling

Dem ESV Wechling wird für den Neubau/Sanierung der Stocksportanlage ein nicht rückzahlbarer Kostenbeitrag in der Höhe von Euro 30.000,-- zuerkannt. Zusätzlich wird die gem. NÖ Bauordnung zur Vorschreibung gelangende Aufschließungsabgabe als weitere Subvention gegenverrechnet.

Spenden und Subventionen

Martin Klängenböck	
Filmprojekt	Euro 1.000,00
Eisenstraße NÖ	
Sommernachtsball	Euro 660,00
ATV Wieselburg	Euro 440,00
MBC Erlaufthal	Euro 220,00
Elternverein Volksschule Wbg.	Euro 100,00
ESV Brauerei Wieselburg	Euro 100,00

Voraussichtlicher Termin

Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 10. Dezember 2015

Bürgermeisterstunden

Sprechstunden

Bürgermeister Karl Gerstl steht **jeden Dienstag, von 17.00 bis 19.00 Uhr sowie jeden Freitag, von 10.00 bis 12.00 Uhr** für Ihre Anliegen bereit. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Voranmeldung unter 07416/522 69 ratsam.

Freigabe Aufschließungszone Brunning

Gemäß Raumordnungsgesetz wird die im Flächenwidmungsplan im Bereich der Ortschaft Brunning ausgewiesene Aufschließungszone BA*-A1 nach Erfüllung der im geltenden örtlichen Raumordnungsprogramm festgelegten Freigabebedingungen zur Grundabteilung und Bebauung freigegeben.

Zufahrtsstraße

Die Aufschließung der neu geschaffenen Parzelle 573/4 in der KG Weinzierl, Bauerber Peter und Annemarie Ebner erfolgt nicht durch eine öffentliche Straße sondern mittels im Grundbuch eingetragenen Servitut. Für die Errichtung der Zufahrtsstraße zur neugeschaffenen Parzelle wird den Bauerberbern eine Förderung in der Höhe von Euro 2.000,-- gewährt.

Aus dem Gemeinderat

Angelobungen

Seit 18. Juni 2015 ist es amtlich.

Da Herr Johannes Heindl auf sein Amt als Vizebürgermeister und auf sein Gemeinderatsmandat verzichtet hat, waren entsprechende Wahlen (Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand und Neuwahl des Vizebürgermeisters) erforderlich. Zum Vizebürgermeister wurde der bisherige geschäftsführende Gemeinderat Markus Ratz und in den Gemeindevorstand Frau Christiana Eppensteiner gewählt. Die Angelobung von Vizebürgermeister Markus Ratz wurde am 25. Juni 2015 durch Herrn Bezirkshauptmann Mag. Johann Seper vorgenommen. Gf.GR Christiana Eppensteiner ist nun Vorsitzende des Ausschusses für Kultur, Bildung und Ortsbildpflege. Das neu eingetretene Mitglied des Gemeinderates Stefan Schaufler aus Berging wurde von Bürgermeister Karl Gerstl gemäß NÖ Gemeindeordnung angelobt. In diesem Zug waren auch Ergänzungswahlen erforderlich. Stefan Schaufler wurde in den Ausschuss für Familien, Generationen und Freizeit sowie in den Ausschuss für gemeindeeigene Gebäude und Güterwege gewählt. Weiters wurde der ursprüngliche Ausschuss für Familien, Jugend und Sport umbenannt in Ausschuss für Familien, Generationen und Freizeit, in welchen Gf.GR Ingrid Handl als Vorsitzende gewählt wurde.



V.l.: Bürgermeister Karl Gerstl, Vizebürgermeister Markus Ratz und Bezirkshauptmann Mag. Johann Seper.



V.l.: GR Stefan Schaufler, Gf.GR Christiana Eppensteiner und Bürgermeister Karl Gerstl.

Franz Dammerer übergibt an Josef Kowar

Offizielle Übergabe

Gemeinden und Vereine feierten am Sonntag, 6. September 2015, mit der Pfarre die offizielle Übergabe von Franz Dammerer an Josef Kowar, sagten Dank und hießen willkommen.

Auf der einen Seite stand die Verabschiedung von Franz Dammerer, der sich selbst als Pfarrer in Rufweite bezeichnet, am Programm und andererseits die Begrüßung des neuen Herrn Pfarrer, Josef Kowar. Der 50-jährige Waldviertler wurde offiziell zum neuen Pfarrer der Pfarre Wieselburg bestellt.

Festgäste mit dem neuen Pfarrer Josef Kowar (5. v.l.) und Pfarrer i.R. Franz Dammerer (7. v.l.)

Foto: Eplinger/NÖN



Aus dem Bauamt

Bauverhandlungstermine

Die nächsten Bauverhandlungen finden voraussichtlich am **Donnerstag, 12. November 2015 und Montag, 14. Dezember 2015** statt. BauwerberInnen werden gebeten, sich bezüglich Beratung und Abgabe der notwendigen Bauunterlagen zeitgerecht mit der Bauabteilung in Verbindung zu setzen. Bei obigen Bauverhandlungsterminen können Vorauspläne/Skizzen bereits im Vorfeld mit dem Bausachverständigen durchbesprochen werden. Die frühzeitige Beziehung von Fachinformationen erspart viel Zeit, Geld und Nerven.

Verbesserungen für Erlauftalbahn: Schnelle Verbindungen, klares Taktmuster, optimierte Umstiege

Fahrplanumstellung Dezember 2015

ÖBB und der Verkehrsverbund Ostregion (VOR) verbessern das Bahnangebot an der Erlauftalbahn zeitgleich mit der Vollenbetriebnahme des Wiener Hauptbahnhofes am 13. Dezember 2015. Mit der Umstellung auf ein klares Taktschema mit ½ Stunden Takt in der morgendlichen Hauptverkehrszeit nach Pöchlarn bzw. St. Pölten wird die Regionalbahn zukunftsfit!

„Mit der Vollenbetriebnahme des Wiener Hauptbahnhofes am 13. Dezember 2015 werden umfassende Änderungen im Fahrplanschema in der gesamten Ostregion möglich. Detailplanungen sind derzeit noch im Gange. Ich freue mich, dass es für die Erlauftalbahn bereits konkrete Ergebnisse gibt, die wesentliche Verbesserungen für unsere PendlerInnen bringen“ freut sich Verkehrslandesrat Karl Wilfing.

- ½ Stunden-Takt morgens bis St. Pölten
- Zusätzlicher Direktzug nach St. Pölten in der Früh
- Ganztägiger Stundentakt von 05:10 bis 21:21
- Einheitliches Taktmuster ermöglicht optimierte Umstiege

Ganztägig wird auf der Erlauftalbahn ein klarer Stundentakt eingeführt, der zur morgendlichen Hauptverkehrszeit Richtung Pöchlarn bzw. St. Pölten zu einem Halbstundentakt verdichtet wird (von 05:10 bis 06:40). Insgesamt werden zwischen 05:10 und 06:40 werktags drei Direktzüge von Scheibbs bis nach St. Pölten eine rasche, umstiegsfreie Verbindung zur Landeshauptstadt bieten.

Änderungen am 13. Dezember 2015 im Detail:

- Systematische Bedienung des REX-Knotens zur Minute xx:30 in Pöchlarn
 - schnelle REX-Verbindung über St. Pölten und Tullnerfeld-Neubaustrecke nach Wien sowie Budapest und Flughafen Wien
 - St. Pölten bietet weiters Anschlüsse von

und zu Regionalverkehr in alle und aus allen Richtungen (Wienerwald, Traisental, Kremser Bahn)

- systematischer Anschluss aus dem Erlauftal auch Richtung Westen (REX nach Ybbs und Amstetten, St. Valentin und Linz bzw. Waidhofen a. d. Ybbs)
- In der morgendlichen Hauptverkehrszeit exakter Halbstundentakt von Scheibbs nach Pöchlarn und weiter nach St. Pölten
- Zusätzlicher Direktzug in der morgendlichen Hauptverkehrszeit aus dem Erlauftal nach St. Pölten. Somit insgesamt 3 Direktzüge während der Pendlerzeit
 - Abfahrten um 5:10, 6:10 und 6:40 ab Scheibbs
 - Abfahrten um 5:35, 6:35 und 7:05 ab Wieselburg
 - Ankünfte um 6:20, 7:24 und 7:49 in St. Pölten

Insgesamt können ÖBB und VOR wesentliche Verbesserungen an dieser wichtigen Regionalbahn umsetzen, welche am 13. Dezember 2015 schlagend werden.

Verkehrsverbund Ost-Region (VOR): Besser unterwegs

VOR wurde am 3. Juni 1984 mit einem einheitlichen Ticket, Tarif und einem gemeinsamen Fahrplan für Wien und das Umland vereinbart. Waren zu Beginn Wiener Linien, ÖBB und Wiener Lokalbahnen dabei, so vereint VOR mit dem dazugehörigen VVNB (Verkehrsverbund NÖ-



Erlauftalbahn mit Kirche in Erlauf

Burgenland) als größter Verkehrsverbund Österreichs nunmehr alle öffentlichen Verkehrsmittel in Wien, NÖ und dem Burgenland. Heute ist VOR eine Mobilitätsagentur, die für Planungs-, Koordinations- und Optimierungsaufgaben im öffentlichen Verkehr in den drei Bundesländern zuständig ist. Jährlich nützen über 992 Mio. Fahrgäste die vielfältigen Öffi-Angebote in der Ostregion. Als moderner und innovativer Dienstleister bietet VOR zudem kundenorientierte Service- und Tarifleistungen im öffentlichen Verkehr. VOR ist auch über die Ostregion hinaus als Impulsgeber und Ansprechpartner für intelligente Mobilität bekannt.

Rückfragehinweis: Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH, Management für Wien, Niederösterreich und Burgenland, Europaplatz 3/3, 1150 Wien, www.vor.at, Mediensprecher Georg Huemer, Tel: 01 955 55-1512, Mobil: 0664 609 55-1512, @: georg.huemer@vor.at

Wasserzählerstand ablesen

Wasserzählerstand

All jene, die die Antwortkarte mit dem Wasserzählerstand noch nicht an das Gemeindeamt retourniert haben, werden ersucht, dies bis spätestens 5. Oktober 2015 zu erledigen.

Jenen WasserbezieherInnen, wo ein Wasserzählerwechsel (alle 5 Jahre) notwendig ist, wurde keine Zählerstandskarte per Post zugeschickt. In diesen Fällen wird Herr Walter Gröbner den Wasserzähler tauschen und gleichzeitig den Zählerstand ablesen.

Forschung und Entwicklung als Innovationsmotoren

Sommersgespräche am Technopol

Der Technopol Wieselburg entwickelt sich in den vergangenen Jahren immer mehr zu einem renommierten internationalen Zentrum für Bioenergie, Agrar- und Lebensmitteltechnologie. Beim erstmals stattgefundenen Sommersgespräch im TFZ Wieselburg-Land wurden nun die positiven Auswirkungen von Forschung und Entwicklung auf Innovationen näher beleuchtet.

Bei der Premiere wurde wieder einmal klar, welche große Bedeutung die Vernetzung zwischen Wirtschaft, Ausbildung und Forschung an den vier Technopolstandorten für die erfolgreiche

Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts Niederösterreich hat. Diese erfolgreichen Initiativen und die positiven Auswirkungen von Forschung und Entwicklung auf die Innovationskraft heimischer Betriebe standen im Mittelpunkt der Sommersgespräche am Technopol Wieselburg, die heuer erstmals stattfanden. Rund 40 Wirtschaftstreibende, Forscher und Lehrende durften im dortigen Technologie- und Forschungszentrum über ihre Erfahrungen von F&E als Innovationsmotor im Bereich von Bioenergie, Biomasse und Energiesystemen berichten. Grundtenor der Diskussion war, dass eine Vernetzung für alle Partner positiv ist.



Foto: ecoplus/Alois Spandl

Bei den Sommersgesprächen im Technopol Wieselburg. V.l. DI Klaus Nagelhofer, DI Claus Zeppelzauer, Kathrin Brunner M.A., DI Manfred Huber, DI (FH) Dr. Christoph Schmidl, Bürgermeister Karl Gerstl, Mag. Helmut Miernicki;

Herbstzeit ist auch Radfahrzeit: Freie Fahrt auf der Ötscherland-Radroute

Neue Beschilderung

Die 69 Kilometer lange Ötscherland-Radroute zeigt sich seit Anfang Juli wieder von ihrer besten Seite: Die Gemeinden entlang der Strecke zwischen Ybbs/Pöchlarn und Gaming/Lackenhof haben in einer gemeinsamen Kraftanstrengung mit Mostviertel Tourismus und Eisenstraße die Beschilderung komplett erneuert.

Die bei Genuss- und Ausflugsradlern beliebte Strecke bietet nun wieder Komfort und Orientierung. „Wir danken Mostviertel Tourismus für die tolle Abwicklung dieses Kooperationsprojekts. Diskutiert wurde über eine Neubeschilderung ja bereits lange. Jetzt ist es geschafft“, freute sich Eisenstraße-Obmann Nationalratsabgeordneter Mag. Andreas Hanger beim gemeinsamen Lokalausgleich in Purgstall an der Erlauf. Auch der Name wurde im Zuge der Neubeschilderung geringfügig adaptiert – von Ötscherlandradweg auf Ötscherland-Radroute. „Damit wird den Radgästen kommuniziert, dass es sich eben nicht nur um einen Radweg abseits des Straßenverkehrs handelt, sondern dass die Strecke auch über Gemeinde- und Landesstraßen führt. Mit der Bezeichnung Route soll das zum Ausdruck gebracht werden – ein wichtiger Schritt in Richtung Produktwahrheit“, so Mag. Andreas

Purt, Geschäftsführer von Mostviertel Tourismus. Professionelle Partner bei der Neubeschilderung waren die ARGE Kartographie, Radexperte Ernst Miglbauer sowie die Firma Forster. Entlang der Ötscherland-Radroute nähern sich die Radfahrer Tritt für Tritt dem weithin bekannten und sichtbaren Hausberg der Mostviertler, dem Ötscher. Die Ötscherland-Radroute beginnt an der Donau und endet für Familienradler in Gaming, für sportlich Ambitionierte in Lackenhof. Entlang der Route gibt es immer wieder lohnende Ausflugsziele wie

beispielsweise das Schloss Weinzierl mit der schönen Parkanlage. Raststationen in Bodensdorf, das Gasthaus Plank und der Ballonwirt Aigner laden zum Verweilen ein.

Die Neubeschilderung der Ötscherland-Radroute ist ein erster Schritt. Parallel zum Bau des Ybbstalradwegs ist ein LEADER-Projekt zur weiteren Attraktivierung der Radstrecken in der Eisenstraße und im Mostviertel geplant. Mehr Informationen mit dem genauen Routenverlauf der Ötscherland-Radroute: www.eisenstrasse.at/raderlebnis



Foto: www.eisenstrasse.info

Der Erlaufsteg in Purgstall an der Erlauf ist einer der Highlights entlang der Ötscherland-Radroute. Hier stellten die Gemeindepolitiker die neue Beschilderung der beliebten Strecke zwischen Ybbs/Pöchlarn und Gaming/Lackenhof vor.

Eheschließungen Herzliche Gratulation!



Stefanie Gerstl und Robert Gruber,
Bodensdorf



Susanne Fischer und Karl Hager,
Wechling



Gerlinde Studirach und Manuel Haydn,
Weinzierl-Weinzierlweg



Jacqueline Buchberger und Stefan Schauf-
ler, Berging



Nina Kopetzky und Gerhard Groß,
Gumprechtsfelden



Maryna Nezhyna und Josef Gaßner,
Mühling-Eisenstraße



Zuzana Honzikova und Manfred Hölzl,
Weinzierl-Fürnbergstraße



Tanja Pölzl und Andreas Lechner,
Großa

Herzliche Gratulation

Geburten

Nina Affengruber, Haag
Leonie Aichinger, Brunning
Simon Hametner, Weinzierl-Neuaugasse
Hannah Schalthas, Kaswinkel
Paul Kashofer, Moos
Lydia Haselsteiner, Weinzierl-Pulvermühlweg
Michael Prigl, Ströblitz
Romy Frey, Weinzierl

Mühling: Seit 7. September zwei neue Gesichter und so einiges wurde über die Sommermonate im Kindergarten saniert und neu hergestellt

Vieles Neu im Kindergarten

Eva Hödl als Kinderbetreuerin und Verena Wiener als Busbeifahrerin ergänzen seit 7. September das Team im Kindergarten Mühling. Über die Sommermonate fanden mehrere Sanierungsmaßnahmen zum Wohle unserer Kinder statt.

Eva Hödl ist seit Oktober 1998 im Gemeindedienst tätig, bisher war sie für Reinigungsarbeiten und im Außendienst beschäftigt. Nun wechselte sie als Kinderbetreuerin in den Kindergarten Mühling und übernimmt den Aufgabenbereich von Helga Steiner, die in den wohlverdienten Ruhestand ging. Als neue Busbeifahrerin sorgt Verena Wiener aus Unterretzerstetten für die Sicherheit unserer kleinsten GemeindegängerInnen. Die Gemeinde Wieselburg-Land und die Bediensteten wünschen viel Freude und alles Gute bei der neuen beruflichen Herausforderung.

Über die Sommermonate hat sich auch gebäudetechnisch so einiges getan: Fenster wurden saniert; Gruppenräume, Turnsaal, Garderoben, Küche und Büro wurden frisch ausgemalt; Der Vorbau des



v.l.: Verena Wiener, Eva Hödl, Karin Spieler, Gertrude Plankenbichler, Doris Seifert, Bettina Fischer.

Windfanges wurde frisch gestrichen; Ein neuer Einfriedungszaun wurde hergestellt. Von diesem sind die Kinder ganz begeistert, weil sie nun durchsehen können. Und mit einem neuen Klettergerät samt Rutsche starten die Kindergartenkinder samt Team mit Schwung und Elan in ein fröhlich buntes Kindergartenjahr.

Termin für die nächste Ausgabe

Redaktionsschluss

Gemeindezeitung Nr. 4/2015, Dezember
Redaktionsschluss 27. November 2015

Für Neugeborene

Dokumentenmappe

Nachdem aufgrund gesetzlicher Änderungen die Anmeldung neugeborener Kinder bereits meist am Geburtsstandesamt erfolgt, erhalten die Eltern oftmals mit der Geburtsurkunde auch eine Meldebestätigung. Somit scheint der Weg zur Wohnsitzgemeinde nicht mehr notwendig zu sein. Dennoch ersuchen wir die jungen Eltern, auch einen Abstecher zum Gemeindeamt zu machen, wo eine nützliche Dokumentenmappe auf das Neugeborene wartet.

Maria Buchberger: In der Raumpflege und im Bauhof tätig

Aufgabengebiet erweitert

Maria Buchberger aus Mühling wechselte das Aufgabengebiet des Busbeifahrens beim Kindergarten Mühling zur Raumpflege am Gemeindeamt bzw. Sportanlage Wieselburg-Land und zur Mitarbeit im Bauhof.



Maria Buchberger aus Mühling erweiterte ihr Aufgabengebiet.

Mountainbike gefunden

Fundamt

In den vergangenen Monaten wurde am Gemeindeamt Wieselburg-Land ein Mountainbike gefunden.

Die Verlustträgerin bzw. der Verlustträger soll sich am Gemeindeamt Wieselburg-Land melden. Tel. 07416 522 69

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste!

Unsere Jubilarinnen und Jubilare



75 Jahre v.l.: Alois Korner, Grub; Margarete Köberl, Pellendorf;



80 Jahre v.l.: Theresia Wagner, Krübling; Anna Dachsberger, Köchling;
Franz Aichinger, Marbach; Maria Bauer, Kaswinkl; Mitte stehend: Lore
Lotte Ertl, Weinzierl-Wechlingerstraße;



90 Jahre: Angela Brachner, Unterretzerstetten;



95 Jahre: Theresia Fehringer, Marbach;



Goldene Hochzeit: Maria und Josef Landstetter, Köchling; Maria und Josef
Korner, Marbach;



Diamantene Hochzeit: Gertraud und Dipl.-Ing. Dr. Erwin Reichmann,
Weinzierl-Ecktümpelweg;

Jubilar ohne Bild

75 Jahre: Dr. Ilse Wolfram, Weinzierl-Krüglingerweg; Josefine Mayer,
Mühling-Buchengasse;

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste!

Sterbefälle

Wir trauern um

Leopoldine Haselmeyer, Ströblitz; Johann Schmid, Weinz.-Schloßstraße;
Josef Artmüller, Schadendorf; Kilian Stöckl, Weinz.-Josephinerstraße.



Diamantene Hochzeit: Josefa und Johann Halmer, Mühling-Erlaufalstraße;



101 Jahre: Cäcilie Schedelmayer, Forst am Berg;

Die Gemeinde gratuliert Herrn HR Dr. Josef Hofer zum Ehrentag

100. Geburtstagsjubiläum

Jeder Geburtstag ist ein Anlass zum Feiern, doch der 100. ganz besonders. Und so trafen sich nicht nur Freunde und Familie sondern auch zahlreiche Ehrengäste und VertreterInnen der Gemeinde Wieselburg-Land am 13. August, um den Ehrentag des ehemaligen Schuldirektors in einer Feierstunde im Francisco Josephinum zu würdigen.

Der langjährige Direktor des Francisco Josephinums, HR Dr. Josef Hofer, feierte am 29. Juli 2015 seinen 100. Geburtstag. Der Jubilar stand aus diesem Anlass am 13. August 2015 im Festsaal seiner ehemaligen Wirkungsstätte in Wieselburg-Land im Mittelpunkt einer Feierstunde. Zahlreiche Freunde, Wegbegleiter, Ehrengäste und auch Vertreter der Gemeinde Wieselburg-Land gratulierten zu diesem besonderen Geburtstag. Unter anderem waren Bezirkshauptmann Mag. Johann Seper, Monsignore Mag. Franz Dammerer sowie Bürgermeister Karl Gerstl und Vizebürgermeister Markus Ratz dabei. Die Feier war von nostalgischen Erinnerungen und von Dankbarkeit geprägt. Die starke Beziehung des ehemaligen Direktors zu „seiner“ Schule war in den Dank- und Erinnerungsworten der Festredner spürbar. „Er kam 1948 ans Josephinum und übte seine Tätigkeit als Lehrer mit Herzblut, Engagement und Fachwissen aus und fand rasch Anerkennung.

In seiner Zeit als Direktor von 1961 bis 1981 hat er die Kaderschmiede in eine Karriereschmiede gewandelt“, sagte beispielsweise der NÖ Landtagspräsident Hans Penz. Generationen von jungen Menschen hätten hier nicht nur Wissen und fundierte Kenntnisse für ihren Beruf vermittelt bekommen, sondern auch Prägungen für ihr gesamtes Leben durch tragfähige Werte erhalten. Die Qualität der Ausbildung hat dank Josef Hofer in sicher nicht einfachen Zeiten eine unglaubliche Aufbruchstimmung in der Landwirtschaft bewirkt und für wichtige, nachhaltige und zukunftsweisende Impulse gesorgt.

Geboren wurde Josef Hofer am 29. Juli 1915 in Waidmannsfeld bei Pernitz. Er absolvierte eine Gärtnerlehre, besuchte die Bundesgärtner-schule, maturierte an der HBLA Klosterneuburg und inskribierte nach dem Kriegsdienst an der Hochschule für Bodenkultur, die er 1948 mit der Promotion abschloss. Nach der Lehrbefähigungsprüfung trat er im September 1948 im Francisco Josephinum seinen Dienst an. Anfang 1961 übernahm Hofer die Leitung der Schule, die er bis zu seiner Pensionierung Anfang 1981 innehatte.



HR Dr. Josef Hofer kann als rüstiger Jubilar seinen 100. Geburtstag mit zahlreichen GratulantInnen genießen: V.l.n.r.: Vizebürgermeister Markus Ratz, gf.GR Rosa Maria Wögerer, Monsignore Mag. Franz Dammerer, gf.GR Christiana Eppensteiner, Pflegebetreuerin, Bürgermeister Karl Gerstl, Bezirkshauptmann Mag. Johann Seper gratulierten zum Jubeltag..

Abwechslungsreiches Programm für unsere älteren GemeindegängerInnen

Seniorenurlaub 2015

Der heurige Seniorenurlaub in der Region Annaberg bot den TeilnehmerInnen Anfang August eine Woche lang ein erholsames aber abwechslungsreiches Programm. Bei sommerlichen Temperaturen machten die SeniorInnen Halbtagesausflüge wie ins Mariazellerg Gebiet zur Bürgeralpe und zum Erlaufsee, eine Rundfahrt um Annaberg mit ortskundiger Führung begeisterte die UrlauberInnen. Die Bahnfahrt mit der „Himmelstreppe“ war für viele ein besonderes Erlebnis. Auch die NÖ Landesausstellung 2015 wurde besucht. So manche besichtigten einen Natur- und Waldlehrpfad, um die Urlaubsregion besser kennenzulernen. Ein gemeinsamer geselliger Heimatabend mit Bürgermeister Karl Gerstl und gfGR Rosa Maria Wögerer sorgte für Abwechslung, und bei volkstümlicher Musik kam so gute Stimmung auf, sodass einige sogar das Tanzbein schwingen.



Die TeilnehmerInnen des Seniorenurlaubs vor dem „Gasthaus zur Post“ in Annaberg mit dem jungen Wirt (hockend) und gfGR Christiana Eppensteiner (2. von links) sowie gfGR Rosa Maria Wögerer (vorne halbhockend).

Weinzierl: Stefan Gally eröffnete Lokal

Steven's Taverne

Am 5. September 2015 eröffnete in Weinzierl offiziell die Steven's Taverne. Bei spätsommerlichen Temperaturen folgten viele der Einladung und zeigten sich von Stefan Gallys Motto „Was ich tue, kommt von Herzen“ beeindruckt.

Neben optischen Veränderungen im Innenbereich lädt das Lokal „Steven's Taverne“ zum Verweilen ein. Das freundliche Team rund um Stefan Gally war bei der Eröffnung stets um jeden einzelnen Gast bemüht und freute sich über die volle Gaststube. Neben einer Vorstellung des Lokals sorgte Stefan Gally für Gaumenfreuden in Form eines Buffets. Dieses ließ keine Wünsche offen und bewies die Qualität des Essens und ein breites Spektrum - von Burger über Pasta bis hin zu gut bürgerlicher Küche - ist alles auf der Speisekarte zu finden. Pfarrer i.R. Msgr. Mag. Franz Dammerer segnete das Lokal, Ehrengäste wie die Scheibbscher Wirtschaftskammerobfrau Erika Pruckner, Bürgermeister Karl Gerstl und Stadtrat Josef Lechner gratulierten zum Neustart. Für gute Unterhaltung sorgte die Tanz-Musi. Durch die Liebe zu seiner Arbeit und den tollen Jahren auf Saison, entstand der Wunsch nach etwas

Eigenem, wo Stefan Gally seine Kreationen und Vorstellungen realisieren kann. Als sich kurzerhand die Chance bot, hat er diese ergriffen. Für diesen Traum, der nun Wirklichkeit wurde, wünscht die Gemeinde Wieselburg-Land alles Gute und viel Erfolg.



Foto: Christiana Schlägl



Foto: Christiana Schlägl

Pfarrer i.R. Msgr. Mag. Franz Dammerer, Scheibbscher Wirtschaftskammerobfrau Erika Pruckner, Stefan Gally, Bürgermeister Karl Gerstl, Stadtrat Josef Lechner

Stefan Gally eröffnete offiziell am 5. September mit Ehrengästen, Nachbarn, Freunden und Bekannten die Steven's Taverne. Er übernahm die Lokalitäten der ursprünglichen Schloss-Taverne in Weinzierl-Wechlingerstraße.

Die Gemeinde freut sich, Frau Birgit Schmädicke vorstellen zu dürfen

Gemeinsames Meditieren

Unter dem Motto „Leben heißt, es mit etwas zu tun zu haben - mit der Welt und mit sich selbst“ lädt Birgit Schmädicke aus Weinzierl dazu ein, sich Zeit und Raum für eine Begegnung mit sich selbst zu nehmen. Sozusagen einen „Termin“ mit sich selbst vereinbaren. Die Weinzierlerin als Dipl. Lebensberaterin und Dipl. Meditationsleiterin freut sich auf gemeinsames Meditieren: Jeder für sich und doch gemeinsam.

Wir leben in Frieden und Wohlstand. Und doch nimmt die Anzahl jener Menschen zu, die sich durch die Anforderungen, die das Leben an uns stellt, zu sehr gefordert fühlen. Wir ahnen, dass unser Leben, unser Sein zu sehr von äußeren Faktoren bestimmt wird. Die innere Einkehr, der Kontakt mit dem eigenen Ich, den eigenen Werten, dem Herzen, der Seele - dafür haben wir kaum Zeit.

Meditationen sind ein Weg, um sich selbst zu begegnen. Innere Einkehr zu halten, Gedankenkarusselle zu unterbrechen, Ängste einzudämmen, sich selbst anzunehmen oder einfach zur Ruhe zu kommen. Deshalb bezeichnet Frau Schmädicke Meditationen als eine „Verabredung mit sich selbst“. Sie bietet nun auch in Weinzierl den geschützten Rahmen und die Strukturen, die es für dieses besondere „Rendezvous“ braucht. Sie wird verschiedene Meditationen vorstellen und diese anleiten.

Was braucht es dafür?

Achtsamkeit und Wertschätzung für sich selbst und die anderen. Eine Unterlage oder Decke, ein Sitzkissen, bequeme Kleidung.

Erste Zusammenkunft: Mittwoch, 7. Oktober 2015 um 19:00 Uhr im Kindergarten Weinzierl, Weinzierl-Schloßstraße 1, 3250 Wieselburg-Land. Anmeldung bitte bis zum 5. Oktober 2015. Weitere Termine werden gemeinsam vereinbart - vorzugsweise Mittwochabend, 1 - 2 x pro Monat. Beitrag Euro 15,- pro Abend, Dauer ca. 60 Minuten, max. 10 TeilnehmerInnen pro Abend.



Birgit Schmädicke
Weinzierl-Seepromenade
3250 Wieselburg-Land
Tel. 0664 54 44 834
birgit.schmaedicke@wibs.at

„Leben heißt,
es mit etwas zu tun zu haben
mit der Welt
und mit sich selbst!“
José Ortega y Gasset



Interesse Ihren Betrieb /
Ihr Gewerbe vorzustellen!

Wirtschaft

Die Gemeinde Wieselburg-Land stellt Betriebe und Gewerbetreibende in der Gemeinde Wieselburg-Land gerne vor.

Bei Interesse an einer Veröffentlichung in einer der nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung bitte um Kontaktaufnahme unter 07416/522 69. Wir beraten Sie gerne!

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften

Einzugsermächtigung

Nutzen Sie die Möglichkeit eines Abbuchungsauftrages für Ihre Gemeindeabgaben! Dadurch ersparen Sie sich selbst und uns Bankgebühren.

Diese Lösung hat folgende Vorteile für Sie:

- 1) Sie brauchen nicht an lästige Zahlungstermine denken. Das erledigen wir für Sie.
- 2) Sie zahlen immer richtig.
- 3) Die Zahlungsinformationen (Bescheide und Rechnungen) erhalten Sie weiterhin wie gewohnt.
- 4) Zahlung immer pünktlich und erst am Fälligkeitstag.
- 5) Sie brauchen sich nicht über lästige Mahnungen und Mahngebühren ärgern.
- 6) Sie sparen sich ev. den zusätzlichen Weg zu Ihrem Bankinstitut.

Den Antrag für die Ermächtigung zum Einzug der Gemeindeabgaben kann direkt im Gemeindeamt ausgefüllt werden.

Straßenverkehrsordnung: Verkehrssicherheit

Bäume neben der Straße

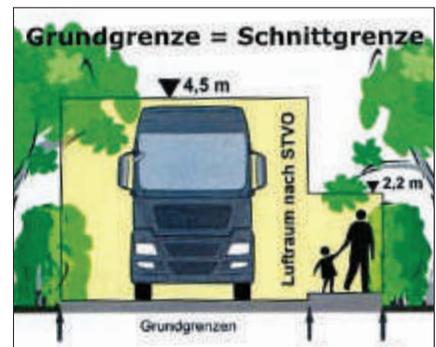
Bäume sind aus unserer Gemeinde nicht wegzudenken. Sie stellen eine ganz wichtige Wohlfahrtswirkung dar, sie sind unser Grün. Sie verbessern die Lebensqualität, indem sie Schatten spenden, Sauerstoff produzieren, sie binden Staub und erfreuen uns. Als Straßenbaum, an Parkplätzen, in öffentlichen und privaten Grünflächen sind sie daher außerordentlich wichtig.

Oft aber beeinträchtigt ihr Wuchs die Verkehrssicherheit, insbesondere dann, wenn Äste die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder die Benützbarkeit der Straße einschränken.

Daher sind nachfolgende Maße zu beachten: Im Straßenbereich und an Parkplätzen schreibt

die Straßenverkehrsordnung ein Lichtraumprofil oberhalb der Straße in der Höhe von 4,50 m und über Fußgeher- und Radfahrwegen einen Luftraum von 2,20 m vor, der frei bleiben muss.

Wenn Bäume und Hecken seitlich der Fahrbahn den Fußgängerverkehr auf Gehsteigen oder Straßenbanketten behindern und nicht mindestens 60 cm von der Fahrbahn entfernt sind, müssen auch diese zurückgeschnitten bzw. entfernt werden. Der/Die EigentümerIn eines Baumes, dessen Ast in Höhe von 3 m in das Lichtraumprofil der Fahrbahn hineinragt, hat daher im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht für die Entfernung des Astes zu sorgen. Tut er dies nicht, so begeht er eine Verwaltungsübertretung und wird die Maßnahme von der Bezirksverwaltungsbehörde beschneidmässig vorgeschrieben und auf seine Kosten durch ein Ersatzunternehmen durchgeführt.



Da ein Zurückschneiden bzw. „Kappen“ meist für den Baum sehr schlecht ist, sollte man schon bei der Auswahl die Breite und Höhe des ausgewachsenen Baumes berücksichtigen und darauf achten, dass der neue Baum für den Standort geeignet ist.

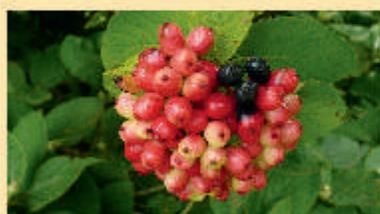
Jetzt im Herbst ist eine passende Zeit, überhängende Sträucher und Äste der Bäume fachgerecht zurückzuschneiden. Mit der Aktion „Strauch- und Grünschnittabholung“ können Sie das anfallende Material kostenlos abtransportieren lassen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 17. Nehmen Sie von diesem Angebot Gebrauch!

NÖ Heckentag 7. Nov. 2015

Mit der Region verwurzelt

Die Bäume und Sträucher, die Sie am Heckentag preisgünstig erwerben können, sind vital, hochwertig und aus Ihrer Region.

Bei einem Sortiment von rund 60 Gehölzarten kommt jeder Naturliebhaber auf seine Kosten. So gibt es im „Do it yourself“-Heckenpaket u.a. Schlehe, Dornel oder Holler zum Naschen und Verkochen. Mit dem Weidenpaket können Sie Ihr eigenes Gartenbauwerk gestalten, mit der Bienenhecke unsere wertvollen Blütenbestäuber unterstützen oder sich mit Liguster, Feldahorn & Co einen lebendigen Sichtschutz pflanzen.



Eigens für den Heckentag produzierte einjährige Veredelungen von Uraltrobsorten wie Marillen, Kirschen, Äpfel, Birnen, Zwetschen oder Weichseln komplettieren das umfangreiche Angebot.

Nutzen Sie diese einzigartige Chance!



7. November von 9–14 Uhr

An 8 Ausgabestandorten
Armstetten, Eizmannsdorf am Kamp, Merkgörsch, Mödling, Poysdorf, Pyhra, Tulln und Wartmannstetten

Bestellen Sie

- online auf www.heckentag.at
- mit Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine

Hecken-Telefon 02952/43 44-830 (9–16 Uhr)
office@heckentag.at, www.heckentag.at

Bestellfrist:

1. September bis 14. Oktober 2015

www.heckentag.at

GemeindebürgerInnen vor den Vorhang: Heuer mit dem Schwerpunkt Bienen

Verdiente Personen bitte melden

Wie die letzten Jahre werden verdiente GemeindebürgerInnen in den unterschiedlichsten Bereichen wie Studium, Schule, Beruf, Lehre, Sport, Musik, Vereine etc. vor den Vorhang gebeten. Aufgrund der Aktualität und Wichtigkeit setzte die Gemeinde heuer den Schwerpunkt „Bienen“ und ersucht all jene, die mit Bienen, der Bienenzucht, Imkerei, etc. zu tun haben, sich bei der Gemeinde zu melden.

Die Gemeinde Wieselburg-Land wird, wie auch in den vergangenen Jahren, verdiente GemeindebürgerInnen, die besondere Erfolge und Leistungen – sei es im Bereich Studium, Schule, Beruf, Lehre, Sport, Musik, Vereine etc. – erbracht haben, im Rahmen der Veranstaltung „Der Bürgermeister lädt ein“ ehren.

Zusätzlich ersuchen wir um Bekanntgabe, wer als Imker tätig ist, wer Bienenstöcke betreut (egal wie viele Bienenstöcke man besitzt – sei es auch nur einen), wer in einem Imkerverein aktiv dabei ist, einfach alle, die mit Bienen zu tun haben.

Wir bitten Sie daher als NachbarIn, Verwandte, FreundIn oder VereinskollegIn, Ihnen bekannte Personen uns ehest mitzuteilen (gemeinde@wieselburg-land.gv.at oder Tel. 07416 522 69), damit eine zeitgerechte Einladung erfolgen kann. Die Veranstaltung „Der Bürgermeister lädt ein“ findet am Montag, 26. Oktober 2015 im Schloss Weinzierl statt.

Bürgermeister Karl Gerstl sowie Kulturreferentin Christa Eppensteiner bedanken sich im Voraus für Ihre Mithilfe.



Obiges Bienen-Bild hat Jan Trauner aus Weinzierl mit 11 Jahren gezeichnet, und Jan ist der Meinung: „Ich finde Bienen sehr nützlich und wichtig für das Überleben der Menschen. Daher sollten sie geschützt werden.“ Dieser Meinung ist auch die Gemeinde Wieselburg-Land, daher wird heuer bei der Veranstaltung „Der Bürgermeister lädt ein“ der Schwerpunkt Bienen gesetzt.

Montag, 2. November 2015

Strauch- und Grünschnittabholung



Kein Häckseln mehr vor Ort, Abtransport des Materials durch die Firma AWÖ mit Kran-LKW. Anmeldungen zur Strauch- und Grünschnittabholung werden am Gemeindeamt entgegengenommen.



Folgendes ist zu beachten:

- Der Strauch- und Grünschnitt muss an der Grundstücksgrenze und an einer mit einem Lkw-be-fahrbaren Straße gelagert werden. Das Material keinesfalls unter Oberleitungen, Bäumen, Balkon und ähnlichen Objekten bereit legen. Die Reichweite des Kranarms beträgt 8 m.
- Für etwaige Beschädigungen am Lagerplatz (Klinkerziegel, Waschbetonplatten, ...) kann keine Haftung übernommen werden.
- Es wird nur sortenreiner Baum- und Strauchschnitt abtransportiert. Material in Kunststoffsäcken oder gebündelt mit Schnüren wird nicht entsorgt.
- Die Ablagerung von Strauchschnitt im Wald zählt als Waldverwüstung und ist strafbar. Nutzen Sie daher die Gelegenheit für die ordnungsgemäße Entsorgung!



Strauch- und Grünschnittabholung: Bequem und kosten-günstig durch die Firma AWÖ

Tarife 2015

Bis 10 Minuten: kostenlos
Jede weitere 5 Min.: 10,- €, inkl. 10 % MwSt.
Die Ladezeit wird ab Beginn (= Ankunft des LKWs) bis Ende (= Abfahrt des LKWs) ge-rechnet.

Weitere Informationen und Anmeldung am Gemeindeamt unter Tel. 522 69

Bis 15. Oktober einreichen und einen Beitrag zur Lokalen Entwicklungsstrategie leisten

IDEEN:REICHE Projekte gesucht

Insgesamt 77 österreichische Regionen starteten am 24. Juni 2015 im Tech Gate Vienna in die neue LEADER-Periode 2014-2020. Als eine von 18 LEADER-Regionen in Niederösterreich erhielt die Eisenstraße Niederösterreich den Zuschlag.

LEADER als wichtiger Teil des Programms für Ländliche Entwicklung wurde mit mehr Autonomie ausgestattet: Erstmals erhält jede anerkannte Region ein Budget zur eigenständigen Umsetzung ihrer Entwicklungsstrategien samt professionellem Management. Gesteigert werden konnte auch die Qualität der Strategien: Dies ermöglicht ein neues, zweistufiges Auswahlverfahren der LEADER-Regionen, bei dem die Eisenstraße Niederösterreich mit 180 von 185 möglichen Punkten österreichweit im absoluten Spitzenfeld landete.

„Wir freuen uns über die Anerkennung als LEADER-Region und danken allen, die an der Ausarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie mitgearbeitet haben, insbesondere den sieben ThemenfeldsprecherInnen und ihren StellvertreterInnen. Ihre Arbeit ist immens wertvoll!“, erklärt Eisenstraße-Obmann Nationalratsabgeordneter Mag. Andreas Hanger.

Umsetzung beginnt

Mit dem offiziellen Zuschlag kann jetzt auch die Arbeit an konkreten LEADER-Projekten beginnen. Hier sind Gemeinden, Vereine, Arbeitsgemeinschaften, Unternehmen etc. gefragt, Projektideen und Vorhaben einzureichen, die einen wertvollen Beitrag zur Lokalen Entwicklungsstrategie Eisenstraße 2020 leisten.

Diese gliedert sich in sieben Bereiche:

- Metallverarbeitung
- Junges Unternehmertum
- Tourismus
- Land- und Forstwirtschaft
- Handwerk und Immaterielles Kulturerbe



IDEEN:REICHE Projekte können bis spätestens 15. Oktober unter LEADER im Eisenstraßen-Büro eingereicht werden. Somit einfach einen wertvollen Beitrag zur Lokalen Entwicklungsstrategie Eisenstraße 2020 leisten.

- Demographie (Junge Menschen)
- Soziale Dienste (Green Care)

Die Projektauswahl erfolgt durch die 15-köpfige LEADER-Steuerungsgruppe, die sich aus 5 VertreterInnen des öffentlichen Bereichs und aus 10 VertreterInnen der Zivilgesellschaft zusammensetzt. Die eingereichten Projekte sollen kooperativ und innovativ angelegt sein.

Maßgeblich sind darüber hinaus die fünf strategischen Kernziele, die in einer gemeinsamen Kraftanstrengung der Region bis 2020 erreicht werden sollen. Symbolisch lassen sich diese an einer Hand abzählen:

- 1.000 Haushalte mit Breitbandanschlüssen (100 Mbit/s)
- 2.000 junge Fachkräfte in Ausbildung
- 30 Jahre: Positive Wanderungsbilanz ab Altersgruppe 30 +
- 400.000 Nächtigungen
- 5 % Gründerquote

Kleinprojekte: Projektaufruf

In LEADER 2014–2020 gibt es erstmals die Projektart „Kleinprojekte“. Einreichung und Abrechnung sind hier vereinfacht, das Projektgesamt volumen muss zwischen 1.500 und 5.700 Euro betragen. Als Projektträger kommen ausschließlich gemeinnützige Organisationen oder eine Gruppe nicht organisierter Menschen mit einem gemeinnützigem Ansinnen infrage (Gemeinden sind nicht als Projektträger vorgesehen). Einreichungen für 2015 sind bis 15. Oktober 2015 möglich. Für diesen ersten Projektaufruf stehen 17.500 Euro an Fördermitteln zur Verfügung.

Informationen

Alle Informationen zu LEADER, die Einreichdokumente für Projekte sowie Fragen und Antworten zu Förderquoten etc. sind zu finden unter www.eisenstrasse.info/leader

Tel. 07443 86600 oder 0664 883 10 433
LEADER-Management & Geschäftsführung,
Eisenstraße Niederösterreich, Stefan Hackl

Mitteilung der Bezirksforstinspektion: Höchste Aufmerksamkeit ist gefragt!

Maßnahmen gegen Borkenkäfer

Obwohl während der letzten Jahre die Borkenkäfergradation bei Buchdrucker und Kupferstecher in NÖ keine besorgniserregende Entwicklung zeigte, haben die extrem heißen und trockenen Perioden des Sommers 2015 die Aktivität der Fichtenborkenkäfer in verschiedenen Regionen doch deutlich anwachsen lassen. In den letzten Wochen ist vermehrt Stehendbefall und das sehr rasche Auftreten von Käferlöchern zu bemerken. Höchste Aufmerksamkeit seitens der WaldbesitzerInnen und Forstleute ist gefragt!

Besonders wichtig ist es, die Fichtenbestände nicht nur aus der Entfernung zu beurteilen, sondern auf Stehendbefall bei noch grünen Kronen zu durchforsten. Dabei ist auf das Vorhandensein von Einbohrlöchern, Bohrmehl bzw. auf das Ablösen der Rinde am Stamm zu achten.

Intensive rechtzeitige Waldbegehungen kommen billiger als verspätete Bekämpfungsmaßnahmen! Das umgehende Fällen eventuell festgestellter Käferbäume sowie die sofortige schadlose Entfernung aus dem Wald und dessen Gefährdungsbereich stellt die beste Prävention gegen weitere drohende Borkenkäferschäden dar!

Es muss ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass die Borkenkäfer vor allem bei günstigen Windverhältnissen relativ weit fliegen können (mehrere 100 Meter), sodass eine Lagerung von befallenen und auch nichtbefallenen bruttauglichem Material (z.B. zum Verhacken bestimmtes Fichtenrestholz) nicht näher als 300 m entfernt von befallstauglichen Fichtenbeständen erfolgen darf.

Genauere Auskünfte über die Borkenkäferproblematik und die erforderlichen Gegenmaßnahmen erhalten die WaldeigentümerInnen bei den MitarbeiterInnen des Fachgebietes



Foto: Dr. Hagen, LFD

Kupferstecherbefall - Informationsplattform zum Thema Borkenkäfer unter www.borkenkaefer.at

Forstwesen der Bezirkshauptmannschaft Scheibbs (Bezirksforstinspektion) unter 07482 9025-38615. Die BH Scheibbs bietet den WaldeigentümerInnen kostenlos eine fundierte fachliche Beratung im Wald durch die Bezirksförster oder den Bezirksforsttechniker an.

Aus gegebenen Anlass wird in Erinnerung gerufen

Forstliche Bestimmungen

Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen übermittelt der Bezirkshauptmannschaft, wie im Forstgesetz vorgesehen, auf Grund von Luftbildinterpretationen festgestellte Änderungen der Benützungsarten von Grundstücken (Wald, landwirtschaftliche Nutzung etc.). Bei der detaillierten Begutachtung muss durch die Bezirksforstinspektion erhoben werden, ob die Änderungen tatsächlich zutreffen und auf rechtlicher Grundlage erfolgt sind. Mutunter werden dabei konsenslos erfolgte Rodungen festgestellt. Um zukünftig widerrechtlich erfolgte Rodungen und damit Verwaltungsstrafverfahren zu vermeiden, werden hiermit einige wichtige forstrechtliche Bestimmungen in Erinnerung gebracht:

Wald im Verhältnis zum Grenz- bzw. Grundsteuerkataster: Waldflächen, welche im Katasterplan der Benützungsort Wald zugeordnet

sind, und für welche eine Rodungsbewilligung nicht erteilt wurde bzw. für welche eine angemeldete Rodung (Flächengröße unter 1000 m²) von der Behörde nicht zur Kenntnis genommen wurde, gelten als Wald, solange die Behörde die Nichtwaldeigenschaft nicht festgestellt hat. Eine andere Benützung der Grundfläche als jener für die Waldkultur (z.B. Lagerung nichtforstlicher Güter, Erweiterung von Wiesen- und Weideflächen) ist somit nicht gestattet.

Waldfeststellungsverfahren: Bestehen Zweifel, ob eine Grundfläche Wald ist, so hat die Behörde auf Antrag oder von Amts wegen ein Feststellungsverfahren durchzuführen. Hierbei wird festgestellt, ob eine Grundfläche die Waldeigenschaft verloren oder erlangt hat, oder diese beibehält.

Rodung: Die Verwendung von Waldboden zu

anderen Zwecken als für solche der Waldkultur ist verboten. Die Behörde kann jedoch unter im Forstgesetz bestimmten Voraussetzungen Rodungsbewilligungen erteilen bzw. angemeldete Rodungen zur Kenntnis nehmen.

Angemeldete Rodung: Rodung für jegliche Flächen unter 1000 m² (es gibt keine Bagatellgrenze!). Die Behörde hat ab Einlangen der Unterlagen 6 Wochen Zeit, über das Vorhaben zu befinden, es entweder zur Kenntnis zu nehmen oder im Rahmen eines Bewilligungsverfahrens darüber zu entscheiden.

Bewilligungspflichtige Rodung: Jegliches Rodungsvorhaben, welches eine Flächengröße von 1000 m² übersteigt. Im Verfahren muss das öffentliche Interesse an der Walderhaltung berücksichtigt werden.

Hinsichtlich einer geplanten Nutzungsartenänderung (Wald zu Nichtwald) wird den Grundeigentümern dringend empfohlen, die Benützungsort im gültigen Katasterplan zu prüfen und rechtzeitig mit der Forstbehörde Kontakt aufzunehmen.

Bezirksforstinspektion: 07482 9025-38615.



Eine Woche in den Sommerferien für unsere Kinder

Jugend-Aktiv-Tage 2015

Rekordteilnehmerzahl bei den heurigen Jugend-Aktiv-Tagen: Mit einem bunten Mix aus den Themenbereichen Sport, Natur oder kreatives Basteln kombiniert mit Spiel und Spaß fand diese Sommerferienwoche bei allen Kindern mehr als großen Anklang.

5 Tage für unsere Jugend: Am ersten Tag ging es bereits in der Sportanlage in Bodensdorf rund zu, dort konnte sich unsere Jugend bei den unterschiedlichsten Ballspielen sportlich austoben. Trotz Regen spielten so manche im Freien Fußball, was besonders Spaß machte. Am darauffolgenden Dienstag wurde der Wald unsicher gemacht. Dabei spitzten die Kinder gut ihre Augen und Ohren, denn es wurden Tiergeräusche erlauscht und verschiedene Holzsorten zu den dazugehörigen Blättern sortiert. Später bauten die Kids in der Natur Kugelbahnen. Am Mittwoch stand ein Bastel- und Spielevormittag am Programm. Die Kinder bastelten mit Naturmaterialien kreative Bilderrahmen und Traumfänger, brannten mit einem Lötkolben Motive auf Holzbretter, und zeigten ihr Geschick beim Steckerl Schnitzen. Nach dem Basteln wurden verschiedene Spiele wie Sackhüpfen, Mühle, am Shuffelboard oder auch mit der Erbsenklatsche gespielt. Der Gewinner bekam natürlich einen kleinen Preis in Form eines Zuckerls und eines „Gewinnertrankes“. Der vorletzte Tag führte die Kinder und Jugendlichen zur Imkerei Niklas in Wieselburg. Dort erfuhren sie allerlei Wissenswertes über die summenden Tiere und durften auch noch leckere Honigvariationen verkosten. Als Mitbringsel bekamen sie ein kleines Glas Honig mit nach Hause. Das Schlusslicht der Jugend-Aktiv-Tage bildete der Freitag, an welchem ein großes Lagerfeuer entfacht wurde. Beim Würstel grillen, Stockbrot backen klang diese Woche gemütlich aus. Auch heuer vergingen die Jugend-Aktiv-Tage wieder viel zu schnell. Die Gemeinde Wieselburg-Land wünscht allen Kindern ein erfolgreiches Kindergarten- oder Schuljahr. Ein riesiges Dankeschön an alle, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen dieser Aktion mitgeholfen haben! Hinweis: Weitere Fotos auf der Homepage der Gemeinde Wieselburg-Land: www.wieselburg-land.gv.at





Kinder berichten



Mein Platz hier bei den Jugendaktivitäten am besten der Waldtag und das Grillen gefallen. Die Spiele im Wald haben sehr viel Spaß gemacht. Das Fußballspielen und das Steinsammeln war lustig.

Ich finde es toll das es so eine schöne Woche in den Ferien gibt.
Schöne Grüße Michael Wieners




  
Volleyball haben wir
Fußball in der Halle
Miaam Trauer Zacher

Die Kugelbahn im Wald hat mir am besten gefallen. Am Freitag war das Backen vom Stachelnab ganz toll! Ich möchte auf aktive und lustige Tage im nächsten Sommerferien freue ich mich schon.
Anika




Am meisten hat mir der Tag mit dem Ingher gefallen. Der Film war im Kinosaal und sehr lehrreich. Wir durften auch eine leckere Verkostung machen. Der Imbiss erwählte uns allen einen seine Verste. Ich habe das sehr spannend gefunden. Nach dem abschließen bekommen wir ein leckeres Glas Honig. Ich finde Bienen sehr nützlich und wichtig für das Überleben der Menschen. Daher sollten sie geschützt werden um nicht aussterben!
Jan Trauer 11 Jahre



In der Sport- und Freizeitanlage Wieselburg-Land

Kinder-Kletterkurse

Anfänger

Dienstag von 14:00 bis 15:00 Uhr und 15:00 bis 16:00 Uhr

Freitag von 14:30 bis 15:30 Uhr und 15:30 bis 16:30 Uhr

Fortgeschrittene

Freitag von 16:30 bis 17:30 Uhr

je 10 Einheiten à 60 Minuten ab 29. September 2015 bzw. 1. Oktober 2015; Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren; max. 12 Kinder pro Kurs; Es ist möglich, auch noch am 6. Oktober 2015 zu beginnen.

Kursgebühr: Euro 65,-- inkl. Hallenbenützung und Leihmaterial wie Schuhe, Seil, Gurt, etc.

Kursleitung: Thusnelda Reinisch-Rotheneder und Erwin Rotheneder

Anmeldung bei thusnelda.reinisch@josephinum.at oder 0660 145 25 12



Gemeindemeisterschaft

Stockschießen

Wie in den Vorjahren findet auch heuer wieder eine Gemeindemeisterschaft im Stockschießen auf der ESV-Anlage in Wechling statt.

**Wann: Freitag, 2. Oktober 2015,
Beginn um 18.00 Uhr**

Wir laden alle GemeindegängerInnen herzlichst zu diesem sportlichen und auch geselligen Beisammensein auf der ESV-Anlage in Wechling ein, sich zu organisieren und als Moarschaft (1 Moarschaft besteht aus 4 SportlerInnen) am Gemeindeamt (Tel. 07416 522 69) oder bei gf.GR Ingrid Handl (Tel. 0676 479 10 04) anzumelden. Wünschenswert wäre, wenn aus jeder Katastralgemeinde mindestens eine Moarschaft teilnehmen könnte. Achtung: Begrenzte TeilnehmerInnenzahl!

Familie-, Generationen- und Freizeitreferat: Rückblick Familiennachmittag

Spaß für die ganze Familie

Ein Erlebnis für Familien: Am 15. August 2015 fand der alljährliche Familiennachmittag am naturnahen Kinderspielplatz beim „Aigner“-Teich statt.

Bei herrlichem Sommerwetter unterhielten sich 83 Kinder und 42 Erwachsene auf unterschiedlichsten Stationen. Punkte ergattern

hieß es bei Fußballzielschießen, Boccia, Tischkegeln und Dosenwerfen. Außerdem gab es noch einen eigenen Bewerb im Sackhüpfen. Die TeilnehmerInnen wurden in Altersgruppen unterteilt und die jeweils Besten bekamen einen Preis. Für weiteren Spaß sorgten ein Bungee-Trampolin, ein Wuzzler und jede Menge Sandspielsachen.





Gemütliches Miteinander

Senioren- nachmittag

Freitag, 13. November 2015

Beginn 14.00 Uhr

im Gasthaus Plank, Bodensdorf

Zum gemütlichen Miteinander lädt die Gemeinde Wieselburg-Land alle älteren GemeindegliederInnen herzlich ein. Wie in den vergangenen Jahren findet wieder eine Tombola statt. Alle Anwesenden werden auf ein Paar Würstel mit Gebäck, eine Mehlspeise und ein Getränk nach freier Wahl eingeladen. Für die musikalische Umrahmung sowie Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Das Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-Land wünscht Ihnen schon jetzt gute Unterhaltung zu diesem geselligen Nachmittag.



Altenberg Trio Wien

Kammer- musik- abend

**Wann: Freitag, 30. Oktober 2015
um 19.00 Uhr**

Wo: Festsaal Schloss Weinzierl

**Eintritt: VVK Kat. I € 20 Kat. II € 18
AK Kat. I € 22 Kat. II € 20
Schüler/StudentInnen € 15,00**

**Karten erhältlich am Gemeindeamt
Tel.Nr. 07416 52269 oder gemeinde@wieselburg-land.gv.at**

Mit Wolfgang Amadeus Mozarts „Divertimento à 3 per cembalo, Violine e violoncello“, Claude Debussy „La mer“ und Johannes Brahms „Trio Nr. 1“ musiziert das Altenberg Trio Wien Meisterwerke der klassischen und romantischen Kammermusik.

Das Altenberg Trio Wien mit Christopher Hinterhuber, Amiram Ganz und Christoph Stradner, die künstlerischen Leiter des Musikfestes Schloss Weinzierl, präsentieren an diesem Abend auch die neue CD mit Livemitschnitten vom Musikfest 2015 und stellen das Programm des Musikfestes Schloss Weinzierl 2016 (5. bis 8. Mai 2016) vor.

Anschließend gibt es noch Gelegenheit mit den KünstlerInnen zu plaudern.

Das Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-Land, das Francisco Josephinum und das Altenberg Trio Wien freuen sich auf Ihren Besuch.



**Konzert mit der
Stadtkapelle Wieselburg**

Herbst- ausklang

Samstag, 21. November 2015

Beginn 19.30 Uhr

im Schloss Weinzierl

Das traditionelle Herbstkonzert mit der Stadtkapelle Wieselburg findet dieses Jahr wieder im Festsaal des neu renovierten Schlosses Weinzierl statt.

Auch heuer wird ein sehr abwechslungsreiches Programm dargeboten.

**Karten erhältlich:
Gemeinde Wieselburg-Land und bei
den MusikerInnen der Stadtkapelle
Wieselburg - keine Platzkarten !**

Vorverkauf:

Schüler / Studenten: Euro 8,00
Erwachsene: Euro 10,00

Abendkasse:

Schüler / Studenten: Euro 10,00
Erwachsene: Euro 12,00

Die Gemeinde Wieselburg-Land und die Stadtkapelle Wieselburg laden dazu recht herzlich ein.



Kammerorchester Musica Spontana

Neujahrskonzert 2016

Das Neujahrskonzert mit dem Kammerorchester ist der Auftakt ins Kulturjahr 2016

Wann: Mittwoch, 6. Jänner 2016

um 17.00 Uhr

Wo: Festsaal Schloss Weinzierl

Eintritt: VVK Kat. I € 20 Kat. II € 18

AK Kat. I € 22 Kat. II € 20

Schüler/Studenten € 16

Ab sofort Karten erhältlich:

Gemeindeamt Tel. Nr. 07416 52269 oder
gemeinde@wieselburg-land.gv.at

Es ist schon Tradition, dass das Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-Land zum Neujahrskonzert im Festsaal des Schlosses Weinzierl einlädt. Das Kammerorchester MUSICA SPONTANA unter der Leitung von Peter Schlöglhofer und dem Dirigenten Bernhard Thain spielen Werke von Joseph Haydn, Johann Strauss, W. A. Mozart. Die gebürtige Weinzierler Sopranistin Elisabeth Musger steht als Solistin auf der Bühne und wird die Besucher mit ihrer Stimme verzaubern.

Sichern Sie sich schon jetzt Ihre Karten !

Das Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-Land freut sich schon sehr auf Ihren Besuch



Solistin: Elisabeth Musger -Sopran

Musica Spontana - Kammerorchester



Rückblick: Kulturreise Sizilien bei herrlichstem Wetter

Vulkane und Zitronenbäume

Das Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-Land ist mit 20 TeilnehmerInnen Ende August nach Sizilien gereist. Sizilien, das Land in dem die Zitronen blühen und wo der Ätna stetig raucht. Mit unvergesslichen Eindrücken kehrten sie zurück. Auch zum Entspannen und für Geselligkeit am Abend war genug Zeit.

Höhepunkt dieser Kulturreise war die Fahrt Richtung Ätna, dem höchsten und aktivsten Vulkan Europas mit 3.300 m. Mit der Seilbahn ging es bergwärts auf 1.900 m, dort besichtigten die Wieselburg-Ländler den Silvestrikrater. Es ging auch nach Agrigent, wo sie durch

das Tal der Tempel wanderten. Weiters standen Stadtbesichtigungen wie die Stadtrundfahrt in Catania und die Altstadt Taormina am Programm. Es gab auch genügend Zeit, um den Kies-Sand-Strand zu genießen, zu bummeln oder den aromatischen sizilianischen Wein zu kosten.

Jede Menge Information durch die Reiseleiter und viele lustige gemeinsame Momente machten die gesamte Reise abwechslungsreich und ließen die Zeit viel zu schnell vergehen. Und bei der Rückreise wurde über mögliche Ziele für nächstes Jahr bereits geliebäugelt.



Die Reisegruppe mit Bürgermeister Karl Gerstl (rechts) und GR Annemarie Kastenberger (rechts hockend) vor dem Quartier in Sizilien.

Ergebnis: Blühende Gemeinde Wieselburg-Land - Blumenschmuck- und Gartenprämierung

Vortrag „Arche Noah - Pflanzenvielfalt“

Dank unserer zahlreichen BlumenliebhaberInnen konnten sich in dieser Gartensaison nicht nur die BewohnerInnen selbst sondern auch viele andere GemeindebürgerInnen an einem wunderschönen Ortsbild erfreuen.

Öffentlicher Vortrag mit Arche Noah -Referentin Marion Schwarz

Wann: Freitag, 16. Oktober 2015
um 19:00 Uhr

Wo: Gasthaus Blumenhof

Thema: „Arche Noah -
Pflanzenvielfalt“

Freier Eintritt!

Anmeldung erbeten - Tel. 52269

Arche Noah - Referentin Marion Schwarz erklärt uns den Verein Arche Noah (Geschichte, Aufgaben, Ziele, Netzwerk, Kulturpflanzenvielfalt), danach erfolgt eine Präsentation ausgewählter Pflanzen, Samenträger oder Geräte zur bäuerlichen Saatgutgewinnung. Dauer des Vortrages: ca. 1 Stunde
Anschließend steht die Gartenspezialistin für verschiedene Fragen gerne zur Verfügung. Erleben Sie einen lehrreichen sowie interessanten Vortrag im Rahmen unseres Kulturprogrammes des Kulturreferates der Gemeinde Wieselburg -Land.

Das Kulturreferat der Gemeinde
Wieselburg-Land freut sich
auf Ihren Besuch.

Wir gratulieren den PreisträgerInnen recht herzlich und danken allen, die mit ihren blumengeschmückten Häusern und Gärten zur Verschönerung des Ortsbildes unserer Gemeinde beitragen.

Die bestplatzierten Ergebnisse: diesmal 3 - 1. Plätze ex aequo

1. Sonja Amesreither, Öd beim Roten Kreuz
 1. Franz Hametner, Weinzierl-Schloßstraße
 1. Anna Schilling, Weinzierl-Krüglingerweg
- Es gibt noch weitere 15 PreisträgerInnen.

Das Kulturreferat der
Gemeinde Wieselburg-Land
gratuliert recht herzlich.



Logo Verein Arche Noah - öffentlicher Vortrag mit Referentin Marion Schwarz über das umfassende Thema „Arche Noah - Pflanzenvielfalt“



1. Platz - Sonja Amesreither, Öd beim Roten Kreuz



1. Platz - Franz Hametner, Weinzierl-Schloßstraße



1. Platz - Anna Schilling, Weinzierl-Krüglingerweg

Bepflanzung und Pflege öffentlicher Grünflächen Ein herzliches Dankeschön!

Ein aufrichtiges Danke an alle OrtsverschönerInnen, allen voran an unsere Freiwilligen, die sich der öffentlichen Plätze annehmen und durch die Pflege von Gehsteigen, Rabatten, Verkehrsinseln sowie anderen öffentlichen Flächen einen wesentlichen Beitrag zur Ortsbildpflege leisten.

Wir dürfen Sie herzlich ersuchen, auch weiterhin - soweit es Ihre Gesundheit erlaubt - für die Pflege zu sorgen. Wo dies nicht möglich ist, ersuchen wir die Ortsgemeinschaft bei der Pflege behilflich zu sein. Natürlich sorgt die Gemeinde Wieselburg-Land für den Dünger, Rindenmulch und falls notwendig auch für eine neue Bepflanzung.



13-jährige Weinzierlerin mit ihren Border Collie auf Erfolgskurs: Hundesport Agility

Jugend-Europameisterin Alina Capiaghi

Die 13-jährige Weinzierlerin, Alina Capiaghi, erreichte mit ihrem Border Collie, namens Lightspeed Guinness, bei der Agility Jugend-Europameisterschaft in Tschechien den ersten Rang in der Klasse Children Jumping Individual Large und darf sich als Jugend-Europameisterin in dieser Klasse feiern lassen.

Von insgesamt 400 StarterInnen und 21 Nationen erreichte Alina Capiaghi mit „Guinness“ den sensationellen ersten Rang im Jumping und im A-Lauf den zwölften Rang. In der Gesamtwertung erreichte sie den siebenten Rang. Auch mit Ihrem Sheltie, namens „Snoopy Adrenalin of Summergarten“ startete sie in der Klasse Small und erreichte den 20. Rang in der Gesamtwertung. Eine hervorragende Leistung für den ersten Antritt bei der JEO! 2016 findet die JEO in der Slowakei statt und Alina wird wieder antreten.

Alina wohnt mit Ihrer Familie und den beiden Hunden Snoopy und Guinness in Weinzierl. Sie ist mit Hunden aufgewachsen und machte ihre ersten Agility-Versuche bereits mit fünf Jahren. Mit acht Jahren bekam sie dann ihren eigenen Hund Snoopy und absolvierte in der Hundesportschule ÖRV HSV Bergland den Welpen- und Junghundekurs. Sie legte Ihre Prüfungen in der BH, BGH1 und 2 mit hervorragenden Ergebnissen ab.

Das Agilityteam „Ready to Run“ beim ÖRV HSV Bergland bringt für Alina und ihre Hunde ideale Voraussetzungen, die Hunde für den Turniersport auszubilden. Gemeinsam mit ihrer Mutter und ihrem Trainer trainiert sie zweimal die Woche Agility und sorgt so auch für ausreichende Beschäftigung dieser sehr agilen Hunderassen. Man kann auch als Zuschauer diese höchst interessante Sportart mit Hund und Mensch mitverfolgen – entweder bei Turnieren oder auf der Homepage <https://sites.google.com/site/agilityrtr/home>



Alina Capiaghi aus Weinzierl erreichte mit Guinness bei der Agility Jugend-Europameisterschaft den ersten Rang.

Agility ist eine Hundesportart, in der es sehr rasant zugeht. Hier kommt es ganz besonders auf das Zusammenspiel zwischen Hund und HundeführerIn an. Während der/die HundeführerIn neben den verschiedenen Geräten vorbeiläuft, leitet er/sie den Hund mit Körpersprache oder Hörzeichen durch den Parcours.



Alina Capiaghi und ihr Border Collie, namens Lightspeed Guinness.

Die Gemeinde Wieselburg-Land freut sich, Fräulein Alina Capiaghi zum hervorragenden Erfolg gratulieren zu dürfen und wünscht weiterhin viel Freude mit ihrem Hobby.

Bauerntag des NÖ Bauernbundes am 4. Juli 2015

Aktive Bäuerinnen

Was wäre die Wieselburger Agrarmesse ohne den Bauerntag?

Und unsere Bäuerinnen sorgten an diesem Messesamstag für das leibliche Wohl der VolksfestbesucherInnen.



V.l.: Gabriele Moser, Martina Moser, Maria Wurzer, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Gf.GR Christa Eppensteiner, Maria Punz und Bürgermeister Karl Gerstl.

Sozialausschuss des Pfarrgemeinderates sammelt für Rumänien

Weihnachtspackerl- und Bekleidungsaktion

Wie in den vergangenen Jahren, findet auch heuer wieder die Weihnachtspackerlaktion für Kinder der Diözese Oradea in Rumänien statt.

Vorgeschlagener Inhalt eines solchen Geschenkpackerls (etwa Schuhschachtelgröße): 1 Sackerl Zuckerl, 3 Kugelschreiber, 1 Zahnpasta, 2 Tafeln Schokolade, 1 Schachtel Buntstifte, 1 Zahnbürste, 5 Hefte im A5-Format, 3 Bleistifte, 1 Grußkarte; Eventuell mit einem Kartenspiel, weiteren Süßigkeiten, einem Stofftier, etc. auffüllen. Bereits fertig zusam-

gestellte Packerl gibt es im Postshop zu kaufen. Die Packerl können in der Woche von Montag, den 23.11. bis Dienstag, den 1.12.2015 wie gewohnt bei der Raiffeisenbank, Volksbank, Sparkasse und im Postshop im Einkaufszentrum, während der Geschäftszeiten und nach den hl. Messen in der Sakristei abgegeben werden.

Der Sozialausschuss der Pfarre sammelt auch wieder Bekleidung für Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer für Oradea in Rumänien.

Bitte nur saubere Winter- und Sommerbekleidung spenden und diese in stabile Schachteln verpacken. Abgabetermine für Bekleidung, Schuhe und Geschenkpackchen sind Freitag, 27.11., 9.00 bis 11.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr; Samstag, 28.11., 9.00 bis 11.30 Uhr; Montag, 30.11., 9.00 bis 11.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr; Dienstag, 1.12., 9.00 bis 11.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr, in einer Halle der Messe Wieselburg GmbH, Volksfestplatz 3 (Hinweistafeln beachten!).

Herzlichen Dank im Namen der EmpfängerInnen sagt der Sozialausschuss des Pfarrgemeinderates.

Trachtenverein Wieselburg: Sonderausstellung „Goldhauben und Hammerherren - die Tracht und wir“

Tag der offenen Tür

Der Trachtenverein lädt am 3. Oktober 2015 zu seinem traditionellen Tag der offenen Tür ins Museum „Großmutter Stübchen“ in Mühling. Von 14.00 bis 18.00 Uhr steht das Museum allen interessierten BesucherInnen für einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen offen. Für Unterhaltung sorgt das Volkstanzen der Trachtenkinder; der Eintritt ist natürlich frei!

Die Sonderausstellung dieses Jahres steht unter dem Motto „Goldhauben und Hammerherren – die Tracht und wir“ und zeigt die Trachten aus dem Erlauftal, die nach wie vor getragen werden. Dazu gehören die Erlauftaler Tracht, die Gold- und Perlhauben sowie das Kopftuch und der Hammerherrenmantel. Neben den Trachten können auch viele andere Gegenstände aus früherer Zeit, darunter viele schöne Einrichtungsgegenstände oder histo-



Im Museum „Großmutter Stübchen“

rische Spielwaren besichtigt werden. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.stuebchen.at oder bei Obfrau Regina Barthofer unter 0680 304 56 22. Der Trachtenverein Wieselburg freut sich auf Ihren Besuch!



Trachtenwallfahrt am 15. August 2015

2 Präsentationen: Ingrid Handl und Renate Kitzwögerer, Franz Wiesenhofer

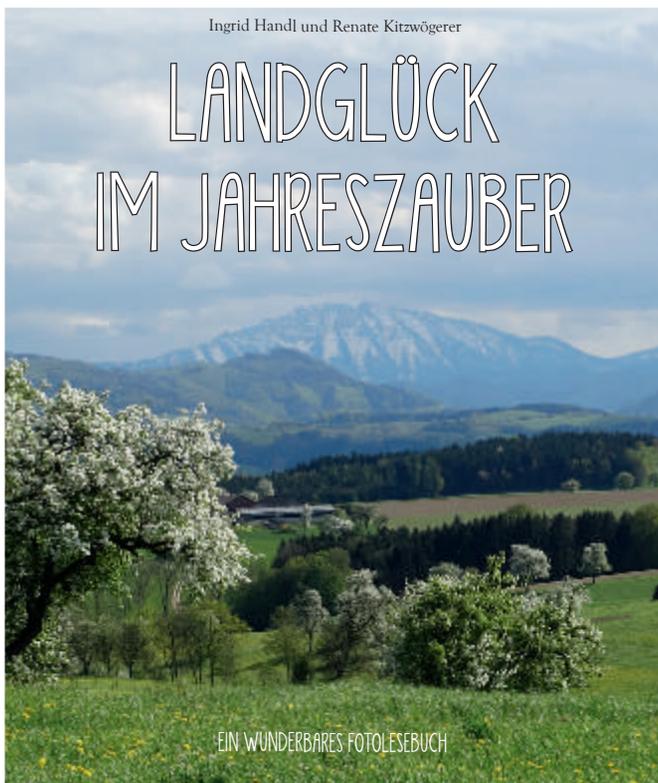
Neue Bücher in der Region Wieselburg

Beide Bücher sind am Gemeindeamt Wieselburg-Land ab Anfang November erhältlich. Vielleicht ein passendes Geschenk!

Ingrid Handl und Renate Kitzwögerer haben 2 Jahre lang recherchiert und erzählen nun im Fotolesebuch „Landlust im Jahreszauber“ (164 Seiten) mit ansprechenden Bildern und Texten über Menschen mit ihren Interessen, Fähigkeiten und Freuden, das Geschehen aus unserer Region, die Wunder der Natur sowie den Lebensraum, das Brauchtum, aber auch über Ess- und

Trinkgenuss. Einfach über alles, was das Leben bereichert. Es ist ein Buch fürs Wohlfühlen, einfach zum Genießen und Abschalten. Ein Buch, das unser Daheim von seinen schönsten Besonderheiten im Lauf der Jahreszeiten zeigt, das Lebensgefühl bewusst macht, wenn wir die Augen nur öffnen.

Der Purgstaller Lokalhistoriker Franz Wiesenhofer hat für das Projekt „Verdrängt, nicht vergessen“ 17 Jahre geforscht und gesammelt um an Informationen von damals zu kommen. Mit zirka 300 Zeitzeugen hat er gesprochen, die ihm ihre Erlebnisse, wie sie die Zeit von 1926 bis 1955 erlebt haben, schilderten. Wiesenhofer hat dieses Projekt nicht nur auf seine Heimatgemeinde Purgstall bezogen sondern auf den ganzen Bezirk Scheibbs. Diese beeindruckende Aussagen kann man im neuen Band 2 lesen.



Konzert vor Weihnachten

Volkstümliche Starweihnacht

Sonntag, 13. Dezember 2015, Beginn: 16:00 Uhr, Messegelände Wieselburg, Halle 10;

Harfonie-Sieger bei der ORF-Show „Die Große Chance“, Oesch's die Dritten, Die Edlseer, Da Zillertaler und die Geigerin u.v.a.

Karten für beide Konzerte jeweils erhältlich im Vorverkauf in allen Volksbanken, Ö-Ticket-Stellen und direkt bei Hans Heiland unter Tel. 0664 283 59 00, hansheiland@wibs.at, www.hansheiland.at.

Löwenherz-Tour

Nik P. - Live mit Band

Samstag, 21. November 2015, Beginn: 20:00 Uhr, Messegelände Wieselburg, Halle 10;

Im Zuge seiner Löwenherz-Tournee tritt der Schlagersänger Nik P. auch in Wieselburg auf.

Stock Heil! ESV-Wechling - Große Freude über den errichteten Neubau

Eröffnungsfeier Stockschützenhalle

Grund zum Feiern hatte der ESV-Wechling: Am Sonntag, 13. September 2015, fand die offizielle Eröffnung und Einweihung der neuen Stockschützenhalle in Wechling statt.

Pfarrer i.R. Mag. Franz Dammerer zelebrierte die Festmesse in der neu errichteten Halle mit anschließender Segnung. Bürgermeister Karl Gerstl würdigte in seiner Festrede den Verein für den tatkräftigen Einsatz zur Errichtung der Halle. Obmann des ESV-Wechling Manfred Landstetter freut sich mit 151 Vereinsmitgliedern über diesen Schritt der baulichen Erweiterung. Seine Worte: „Es war uns ein besonderes Anliegen, den Neubau an den Bestand so einzugliedern, damit für ein optisches ansprechendes Landschaftsbild gesorgt wird. Es ist kein Leichtes 700 m² Dachfläche in dieses Ambiente zu stellen, wo man am Ende sagen kann: Guat schaut's aus.“ Dass dies mehr

als gelungen ist, wurde von allen Seiten der Festredner und von vielen Gästen bestätigt. Gegründet wurde der Verein im Jahr 1970 von 13 Gründungsmitgliedern und damaligen Obmann Alois Landstetter. Die alte Anlage hatte keine Überdachung, man war vom Wetter abhängig und so entstand die Idee eine Stockschützenhalle zu errichten. Dieser Neubau, der in 10 Monaten mit einer geleisteten Arbeitszeit von 2.642 Stunden errichtet wurde, macht die Stockschützen nicht nur beim wöchentlichen Training sondern vielmehr bei den Bewerbungen unter Teilnahme vieler anderer Vereine wetterunabhängig. Mit Fertigstellung der gelungenen Anlage wurde diese ihrer offiziellen Bestimmung übergeben.



Fleißige ESV-Mitglieder
V.l. Martin Pfeiffer, Brigitte Landstetter, Christian Grubhofer, Peter Hofmarcher.



Zahlreiche Festgäste

V.l.: Pfarrer i.R. Mag. Franz Dammerer, NÖEV Präsident Alfred Weichinger, Bürgermeister Karl Gerstl, Stadtrat Gerhard Liebmann, Obmann-Stv. Marion Platzer-Jensch, Vizebürgermeister a.D. Josef Schoberberger, Bau- und Zimmermeister Ing. Karl Eßbletzbichler, Obmann Manfred Landstetter, Ehrenobmann Alois Landstetter, Obmann-Stv. Andreas Brandstetter, Scheibbs Bezirksobmann Helmut Hann, Bankstellenleiter Prok. Josef Stelzer, gf.GR Rosa Wögerer, GR Ludwig Niterl.



Prachtstück von Halle
Stockschützenhalle mehr als gelungen

Theaterring Erlauftal

Sonderfahrten

Freitag, 8. Jänner 2016 und Freitag, 29. Jänner 2016

Kabarett Simpl, „Bitte alle aussteigen“

Freitag, 22. Jänner 2016

Linzer Musiktheater Volksgarten, „La Traviata“ (Verdi)

Montag, 2. Mai 2016

Festspielhaus St. Pölten, „Ein Heldenleben“

Mittwoch, 4. Mai 2016

Brucknerhaus Linz, The Philharmonics: Abenteuerlich klassisch

Weitere Informationen:

Theaterring Erlauftal, Gerda Weber

Tel. 07416 525 06 oder 0664 451 30 99.

Die Nachkriegszeit

„Wieselburg“ - ein historischer Rückblick

33. Folge

In der letzten Folge wurde bereits über ein Tagebuch berichtet, in dem die damaligen Ereignisse ab Mai 1945 festgehalten sind. Es war eine Zeit, die es bei uns seit rund 200 Jahren nicht mehr gegeben hat, dass eine fremde Besatzungsmacht in unsere Heimat kam. Ein damals neunjähriger Schüler hat aus eigenem Interesse das tägliche Geschehen niedergeschrieben, was ihm zu danken ist. Denn ohne schriftliches Festhalten ändern sich bei den Menschen die Erinnerungen meist im Laufe der Jahre je nach ihrer Bedeutung für den einzelnen.

Am 8. und 9. Mai 1945 hörte man in Furth die Motorengeräusche der russischen Fahrzeuge auf der Straße von Diesendorf, Grabenegg kommend. Einige zurückgebliebene deutsche Soldaten wurden von den Russen eingeholt und meist erschossen, vermutlich in der Nähe begraben und später in den Wieselburger Friedhof umgebettet.

Zu den Bauern auf Besuch kamen die russischen Soldaten aus den Lagern in Wieselburg und aus weiter entfernten Orten. Sie verlangten vor allem Schnaps und auch Most, von dem sie selber Schnaps zu brennen versuchten oder tatsächlich brannten. Zum Essen ließen sie sich von den Bäuerinnen Eierspeis machen oder sie nahmen die Eier mit, die dann oft zu Bruch gingen. Schweine, Kühe und Pferde waren vor ihnen nicht sicher, sodass manchen Bauern nur mehr wenige Tiere blieben. Ab Herbst 1945 wurde es mit den Russen etwas ruhiger, sie bezahlten Lebensmittel und Essen mit „Wehrmachtsschillingen“.

Die österreichische Bevölkerung hungerte. War es den Bewohnern auf dem Land leichter möglich zu zusätzlichen Nahrungsmitteln zu kommen, war es für die Wiener besonders schwer. Es wird berichtet: „Viele kamen zur Haustür um ein bisschen Mehl, Brot, Eier, Abschöpf fett, Fleischfett, Darmgrammel oder Darmschmalz zu erbitten. Manche gaben ihre letzten Kleidungsstücke für Essen. Wir Bauern mussten Weizen, Roggen bis auf Eigenverbrauch abliefern. Konnte man es nicht, wurde kontrolliert

und nachgemessen. Schweine, Kälber und Kühe wurden gezählt und die Zahl, wie viel man abliefern musste, festgelegt. Man musste so manches verstecken. Die Schrotmühlen wurden plombiert, die Gendarmen gingen von Haus zu Haus um sie zu versiegeln. Das Hamstergeschäft begann zu blühen und auf Schleichwegen gab es dann später vieles. Es wurde alles sehr gut bezahlt.“

Alle BesitzerInnen einer größeren oder kleineren Landwirtschaft hatten meist eine „schwarze Sau“ in ihrem Stall, deren Fleisch sie für sich und ihre Verwandtschaft verwendeten oder auch für die sogenannten „Hamsterer“. Eine „schwarze Sau“ war notwendig, um die Ernährungslage etwas zu verbessern, wenn auch unerlaubt. – Es war in den letzten Kriegsjahren, als plötzlich eines Tages in den Gärten von Häusern an der Manker Straße ein freilaufendes Schwein auftauchte. Es war groß und fett, mindestens 100 kg schwer, doch wer war der Besitzer? Die Sau wurde vorsorglich eingesperrt und der Eigentümer gesucht. Keiner der umliegenden Hausbesitzer meldete sich, bis sich herausstellte, dass das Tier einer Gastwirtin gehörte, einige hundert Meter vom Fundort entfernt wohnend. Ein Verwandter von ihr war eigenartiger Weise der amtliche Kontrolleur über die offiziell gemeldeten Tiere. Ob das Schwein „schwarz“ war oder nicht, wurde nie bekannt.

Die Schulbuben, die lange Zeit keinen Unterricht hatten, waren trotzdem immer beschäftigt: In der Nähe vom Melkfluss lagen große Haufen Munition. Mit den Buben vom Waasenboden war der Tagebuchschreiber einige Male dort. Sie zerlegten die Geschosse und räumten Pulver und Pulverstangerl heraus, die ½ m lang waren. Es war wohl Glückssache, dass den Kindern nichts passierte und man nur einen Toten und einige Verletzte im Wieselburger Bereich beklagen musste.

In den letzten Kriegsmonaten wurde die Bahnhofbrücke über die Große Erlauf von sechs Volkssturm-Soldaten bewacht, die auf einem Heuboden eines Hauses an der Manker Straße

ihren Schlafplatz hatten. Zum Volkssturm gehörten ältere Männer, die zum Kriegseinsatz nicht mehr tauglich waren. Die fünf Männer aus dem Burgenland und ein Wiener wanderten nach Kriegsende zu Fuß am 9. Mai nach Hause. Während die Burgenländer sicherlich Zugang zu besserem Essen hatten, war das bei dem aus Wien stammenden Soldaten nicht der Fall. Er benützte nach dem Krieg seine Verbindung hierher, um zusätzliche Lebensmittel zu bekommen. Mit seiner Frau kam er bald nach Wieselburg und brachte die Zeitung „Das Neue Österreich“ mit. Bei uns wusste man von dieser neuen bereits seit 23. April 1945 in Wien erscheinenden Zeitung nichts. Auch über die bereits bestehende österreichische Regierung war man in Unkenntnis, es war eine vollkommen informationslose Zeit.

Für das Wiener Ehepaar war es vermutlich eine abenteuerliche Reise. Davon erlebte auch ich später gemeinsam mit der Tochter eines Nachbarn ein Beispiel. Diese Nachbarstochter hatte von einer Tante aus Wien schöne Kleidung und Stoffe geerbt, damals eine Kostbarkeit, und wollte unbedingt deren Schneider in Wien besuchen. Es dürfte im Frühjahr 1946 gewesen sein als wir dorthin aufbrachen. Wir wussten, auf der Westbahn gibt es in der Nacht einen Zug und gingen darum nach Kimmelsbach. Als männlicher Schutz wurde der Lehrbub des Nachbarn mit uns nach Wien geschickt. Schon der Weg über den Holzinger Berg, lange durch den Wald führend, war im Finstern als „entersich“ (unheimlich) bekannt. Der Zug war in Kimmelsbach schon übertoll, wir bekamen noch einen Sitzplatz auf dem Boden. Bereits vor 6 Uhr früh waren wir beim Wohnhaus meiner Tante im 15. Bezirk Ölweingasse und mussten die Hausbesorgerin herausläuten. Dass wir dafür ein „Sperrsechserl“ zu bezahlen hätten, wussten wir nicht, das Wort war uns unbekannt.

(Fortsetzung folgt)

Maria Eilenberger

Gemeindenachricht lebenswertes wieselburg-land

September 2015

Sprechtage - Parteienverkehr - Amtstage

Bürgermeister

Sprechstunden: Dienstags von 17:00 bis 19:00 Uhr, sowie jeden Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Voranmeldung unter 07416 522 69 ratsam.

Gemeindeamt Wieselburg-Land

Amtszeiten: jeweils Mo bis Do, 07:00 bis 13:00 Uhr, Fr, 07:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich Die, 13:00 bis 19:00 Uhr.

Mutterberatung

Jeden 1. Mittwoch im Monat 13:00 - 14:30 Uhr im Rathaus Wieselburg, Zimmer 4.

Öffentlicher Notar Dr. Klimscha

Jeden Mittwoch 14:30 - 16:30 Uhr im Rathaus Wieselburg, Zimmer 3.

Öffentlicher Notar Mag. Holzinger

Jeden Dienstag 8:00-10:00 Uhr im Rathaus, nur nach Terminvereinbarung, Zimmer 3.

Pensionsversicherungsanstalt

Jeden Mittwoch 7:30 - 11:30 Uhr und 12:30 - 14:00 Uhr, NÖ Gebietskrankenkasse Scheibbs, Tel. 05 08 99 61 00.

NÖ Gebietskrankenkasse Scheibbs

Montag - Donnerstag 7:30 - 14:30 Uhr, Freitag 7:30 - 12:00 Uhr, Tel. 05 08 99 61 00.

Sozialstation der NÖ Volkshilfe

Neubaugasse 4/3, 3250 Wieselburg, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8:30 - 12:00 Uhr, Mittwoch 13:00 - 16:00 Uhr, Tel. 07416 532 62.

Caritas Betreuen und Pflegen zu Hause

Sozialstation Erlaufthal, Scheibbser Straße 12, 3250 Wieselburg; Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 - 11:00 Uhr, Tel. 07416 549 16 oder 0676 838 442 04.

Kirchenbeitragsstelle Wieselburg

Jeden Mittwoch 8:00 - 12:00 Uhr (ausgenommen Juli, August), im Alten Pfarrhof, Pfarrhofgasse 3.

Wirtschaftskammer Scheibbs

Montag - Freitag, 7:30 - 16:00 Uhr, Voranmeldung ratsam, Rathausplatz 8, Tel. 07482 423 68.

Bezirkshauptmannschaft Scheibbs

Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr, Dienstag 13:00 - 19:00 Uhr, Tel. 07482 90 25.

Finanzamt Scheibbs

Montag - Donnerstag 7:30 - 15:30 Uhr, Freitag 7:30 - 12:00 Uhr, Tel. 07472 201.

Vermessungsamt Dienststelle Scheibbs

Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung, Tel. 07482 434 64.

Bezirksgericht Scheibbs

Dienstag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr (jeden Dienstag kostenl. Auskunft), Tel. 07482/424 23.

Bezirksbauernkammer Scheibbs

Montag und Donnerstag, jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr, Tel. 05 02 59-41500

Sozialversicherung der Bauern

Sprechtage in der Bezirksbauernkammer Scheibbs: Jeden Montag von 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

Arbeitsmarktservice Scheibbs

Montag - Donnerstag 7:30 - 16:00 Uhr, Freitag 7:30 - 13:00 Uhr, Tel. 07482 425 03.

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13:00 - 14:30 Uhr, Rathaus Scheibbs.

Gebietsbauamt Beratung

Die BH Scheibbs bietet allen, die eine gewerbliche oder wasserbauliche Anlage errichten bzw. die Änderung einer bestehenden Anlage beabsichtigen, eine Beratung im Rahmen von Bausprechtagen an. Terminvereinbarung unter Tel. 07482 9025-38239.

Veranstaltungskalender

Was ist los in Wieselburg-Land?

OKTOBER 2015

Sa, 3., ab 10.30	Wieselburger Stadtlauf; Start und Ziel: Wieselburger Halle (H10)	Stadtgemeinde Wieselburg
Sa, 3., 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr	Maturaball BORG Scheibbs, Messegelände Wieselburg- Europa-Halle	BORG Scheibbs
Fr+Sa, 2. u. 3., ab 9.00 Uhr	Oktoberfest mit Oktoberbräu, Weißwurst u. Brezen, Steven's Taverne	Steven's Taverne in Weinzierl
Sa, 3., 14.00 bis 18.00 Uhr	Tag der offenen Tür „Großmütters Stübchen“ in Mühling	Trachtenverein Wieselburg
Sa+So, 3. u. 4.	Surbraten-Essen, GH Wurzer in Neumühl	GH Wurzer, Neumühl
ab Sa, 3., bis Ende Oktober	Kürbis, Schwammerl und Steak Schmankerl	Ballonwirt Aigner, Bodensdorf
So, 4., 11., 18., 25., ab 11.00 Uhr	Wildbrunch "Iss soviel du willst", Restaurant Blumenhof	Restaurant Blumenhof
So, 4., um 10.00 Uhr	Feier der Silberhochzeiten, Pfarrkirche Wieselburg	Pfarrkirche Wieselburg
So, 4.	Bergwanderung Almkogel, Infos. Mob. Nr. 0664 73440346	Naturfreunde Wieselburg
Do bis Sa, 8. bis 10.	„Schule & Beruf“ Messegelände Wieselburg	Messe Wieselburg GmbH
Do-Sa, 8. - 11.	Backhendl-Essen, Steven's Taverne	Steven's Taverne in Weinzierl
Sa, 10.	Hausmesse bei Firma Elektro-König & s'Gwandl in Weinzierl	Familie König, Fürnbergstraße
Sa, 10.	Scheiblingsstein, Anm. Mob.Nr. 0650 663 0977 bis 9.10.	Naturfreunde Wieselburg
Sa, 10., 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr	Maturaball BG/BRG Wieselburg, Wieselburger Halle	BG/BRG Wieselburg
So, 11., ab 11.30 Uhr	Frühschoppen mit „Wiener Musikanten“, Eintritt frei	Ballonwirt Aigner, Bodensdorf
So, 11., ab 13.00 Uhr	Umweltwandertag, Start und Ziel bei der NÖ-Halle	Elternverein Volksschule Wieselburg

OKTOBER 2015

Fr, 16., ab 19.00 Uhr	Vortrag Arche Noah „Pflanzenvielfalt“ - Eintritt frei	Restaurant Blumenhof
Sa+So, 17.+18.	Tag der offenen Tür in der Schule Rogatsboden	Schule Rogatsboden
So, 18., 10.00 bis 19.00 Uhr	AKNÖ Familienfest, Messegelände Wieselburg H10 und H11	AKNÖ / ÖGB
Sa, 24., Einlass ab 19.00 Uhr	Schlossball, Europa-Halle am Messegeländ in Wieselburg	HBLFA Francisco Josephinum
Sa, 24., 31., ab 18.00 Uhr	Exotic Wildbrunch - Krokodil, Känguru, Zebra usw.	Restaurant Blumenhof
Mo, 26., 13.00 Uhr	Familienwanderung um Wieselburg, Volksfestplatz II	Naturfreunde Wieselburg
Mo, 26., 18.30 Uhr	Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal	ÖKB Wieselburg Stadt und Land
Die, 27., 19.00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Weinzierl	Pfarrkirche Wieselburg
Mi, 28., 20.30 Uhr, Einlass 19.00 Uhr	The Makemakes - Konzert	Kulturhof Aigner, Bodensdorf
Do, 29., 20.00 Uhr	Offenes Singen im Gasthaus Plank in Bodensdorf	Bildungs- und Heimatwerk

NOVEMBER 2015

So, 1., ab 18.00 Uhr	„Ein deutsches Requiem“ v. J. Brahms, Orchester Con Spirito, Motettenchor Herzogenburg & Gäste, Pfarrkirche Wieselburg	kulturERleben
So, 1., 8., 15., 22., ab 11.00 Uhr	Gansl Wildbrunch „Iss soviel du willst“	Restaurant Blumenhof
So, 1., bis So, 30.	Wild und Gansl-Essen	Ballonwirt Aigner, Bodensdorf
Fr, 6., 20.00 Uhr	Kammerhofer auf der Pirsch - Kabarett	Kulturhof Aigner, Bodensdorf
Sa, 7.	Schibasar, Computermittelschule Wieselburg	Elternverein der CMS Wieselburg
Sa, 7., 8.30-17 Uhr; So, 8., 10-17 Uhr	Weihnachtsausstellung mit Workshop's	Bastelstube Hauer in Mühling
So, 8.	Gansl-Essen, Gasthaus Wurzer in Neumühl	GH Wurzer in Neumühl
Die, 10., 19.00 Uhr	Vortrag „Keine Angst vor dem Defi“ im Gasthaus Plank	Sozialreferat und Rotes Kreuz
Do, 12., ab 19.00 Uhr	Bauherrabend - RLH Mostviertel Mitte	Restaurant Blumenhof
Fr, 13., 20.00 Uhr	Karin Kienberger - LIVE - Konzert	Kulturhof Aigner, Bodensdorf
So + Mo, 15.+16.	Bio Österreich, Messegelände Wieselburg	Messe Wieselburg GmbH
So, 15., 16.00 bis 17.15 Uhr	Chorkonzert mit geistlichen Werken, Pfarrkirche Wieselburg	Gesangsverein Harmonie
Mi, 18., ab 19.30 Uhr	Kulinarisches Konzert, Konzertsaal Musikschule Wieselburg	kulturERleben
Sa, 21., ab 19.30 Uhr	Konzert Herbstausklang im Festsaal des Schlosses Weinzierl	Stadtkapelle und Gemeinde Wbg.-Land
Die, 24., 19.00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Weinzierl	Pfarrkirche Wieselburg
Do, 26., 20.00 Uhr	Offenes Singen im Gasthaus Plank in Bodensdorf	Bildungs- und Heimatwerk
Fr, 27., 14-17 Uhr + Sa, 28., 9-13 Uhr	Schulinformationstage Bildungszentrum Gaming	Bildungszentrum Gaming
Fr, + Sa, 27. + 28.	Schulinformationstage am Francisco Josephinum	Francisco Josephinum
Sa, 28., 16.30 Uhr	Adventkranzweihe, Pfarrkirche Wieselburg	Pfarrkirche Wieselburg

DEZEMBER 2015

Die, 1., bis Mi, 23.12.	Weihnachtsmenüs für Weihnachtsfeiern, Voranmeldung erbeten	Ballonwirt Aigner, Bodensdorf
Fr, 4., 20.00 Uhr	Stefan Haider - Kabarett	Kulturhof Aigner, Bodensdorf
Sa, 5., 16.00 Uhr	Nikolaus-Gottesdienst, Pfarrkirche	Pfarrkirche Wieselburg
Mo, 7., 19.00 Uhr	ÖKB-Weihnachtsfeier im Gasthaus Bruckner, Scheibbser Straße	ÖKB Wieselburg
Die, 8., ab 16.00 Uhr	Weihnachtskonzert, Pfarrkirche Wieselburg	Brauereikapelle Wieselburg
Mi+Fr, 16. + 18., um 19.00 Uhr	Bußfeier, Pfarrkirche Wieselburg	Pfarrkirche Wieselburg
Do, 17., 20.00 Uhr	Offenes Singen im Gasthaus Plank in Bodensdorf	Bildungs- und Heimatwerk
Mi, 23., 20.00 Uhr	Skandal im Austropop mit „Uli Bär“	Kulturhof Aigner, Bodensdorf
Fr, 25., ab 11.00 Uhr	Weihnachtsbrunch „Iss soviel du willst“	Restaurant Blumenhof
Sa, 26., ab 11.00 Uhr	Weihnachtsspezialitäten à la carte	Restaurant Blumenhof
Do, 31.	Silvestermenü, Voranmeldung erwünscht	Ballonwirt Aigner, Bodensdorf
Do, 31., um 13.00 Uhr	Silvesterwanderung in Wieselburg, NF Bootshaus-Treffpunkt	Naturfreunde Wieselburg